DEMOGRAFIEFESTE KOMMUNE

Ergebnisse Befragung 60+

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Befragung **„Wir -die Generation 60+“** ist ausgewertet.
Nun wird Ihnen das Ergebnis auf unserer Homepage und im Rathaus zur Verfügung gestellt.
Alle Anregungen werden von der Verwaltung bearbeitet, jedoch ist auffällig, dass ein großer Teil entweder außerhalb des Aufgabenbereiches der Gemeinde liegt oder ohne weitere Beteiligte nicht ohne weiteres umgesetzt werden kann (z. B. weiteres Seniorenheim, Einkaufsmöglichkeiten, medizinische Versorgung, etc.).
Zum Thema „Nachbarschaftshilfe“ (TOP-Thema) planen wir in den kommenden Monaten eine Arbeitsgruppe einzurichten.
Das andere TOP-Thema (Mehrgenerationpark) wird sich im „**I**ntegrierte **s**tädtebauliche **E**ntwicklungs**k**onzept“ Oerlenbach wiederfinden.
In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, das Tretbecken in Ebenhausen mit Fitnessgeräten für Erwachsene/Senioren auszustatten
Die Verwaltung wird voraussichtlich bis Ende des Jahres, ein sog. Q&A ("Questions and Answers", was im Deutschen "Fragen und Antworten" bedeutet) bezogen auf nahezu alle Anregungen erstellen. (z. B. kommunale Wärmeplanung, Sitzbänke, etc.).
Ein wichtiger Aspekt war auch eine Koordinierungsstelle für Senioren (in der Gemeinde Oerlenbach). Dazu teilen wir folgendes mit: Das Landratsamt Bad Kissingen verfügt stellvertretend für **alle Kommunen** (auch Oerlenbach) des Landkreises über eine zentrale Koordinationsstelle für Seniorenfragen. Auf der Website des Landkreises, unter www.landkreis-badkissingen.de, finden Sie unter dem Punkt Beratungsstelle für Senioren folgende nützliche Informationen und Hilfestellungen:

- **Antrag auf Landespflegegeld**
- **Demenzwegweiser**
- **Wohnberatung**
- **und noch vieles mehr**

Zur Unterstützung hat die Verwaltung eine „Seniorenecke“ im Rathaus Oerlenbach eingerichtet., in der es viele nützliche Informationen gibt. Zudem wurde Stefan Lorenz als Koordinator bestimmt.

Ihr
Nico Rogge
Erster Bürgermeister

Gemeinde Oerlenbach

Herzlich Willkommen in unserer „Seniorenecke“

WIR - DIE GENERATION 60+ IN DER GEMEINDE OERLENBACH

Ergebnisse der Befragung

DEMOGRAFIEFESTE KOMMUNE

architektur + ingenieurbüro perleth

DAS PROJEKT:

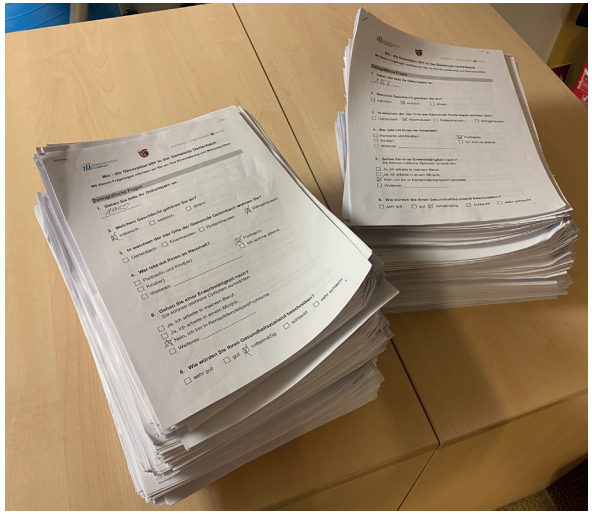
Wir - die Generation 60+ in der Gemeinde Oerlenbach

DEMOGRAFIEFESTE KOMMUNE

- Befragung der Generation 60+ war Teil des Modellprojektes „Demografiefeste Kommune“
- Projektziel: Angebote und Strukturen schaffen, um die Zukunft und das Leben der Generation 60+ in der Gemeinde bedarfsgerecht zu gestalten

ERGEBNISSE DER BEFRAGUNG

- Ausgabe der analogen Fragebögen: 23.10.2023
- Ende der Befragung: 30.11.2023
- ausgegebene Fragebögen: 1.646
- erhaltene Fragebögen: 629
- **Rücklaufquote: 38 %**



- Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oerlenbach im Alter von 60 Jahren und älter wurden befragt.
- Die Befragung erfolgte anonym und wurde von ortsfremden Personen ausgewertet.

! Folien mit diesem Symbol sind besonders **wichtig für die Gemeinde** !

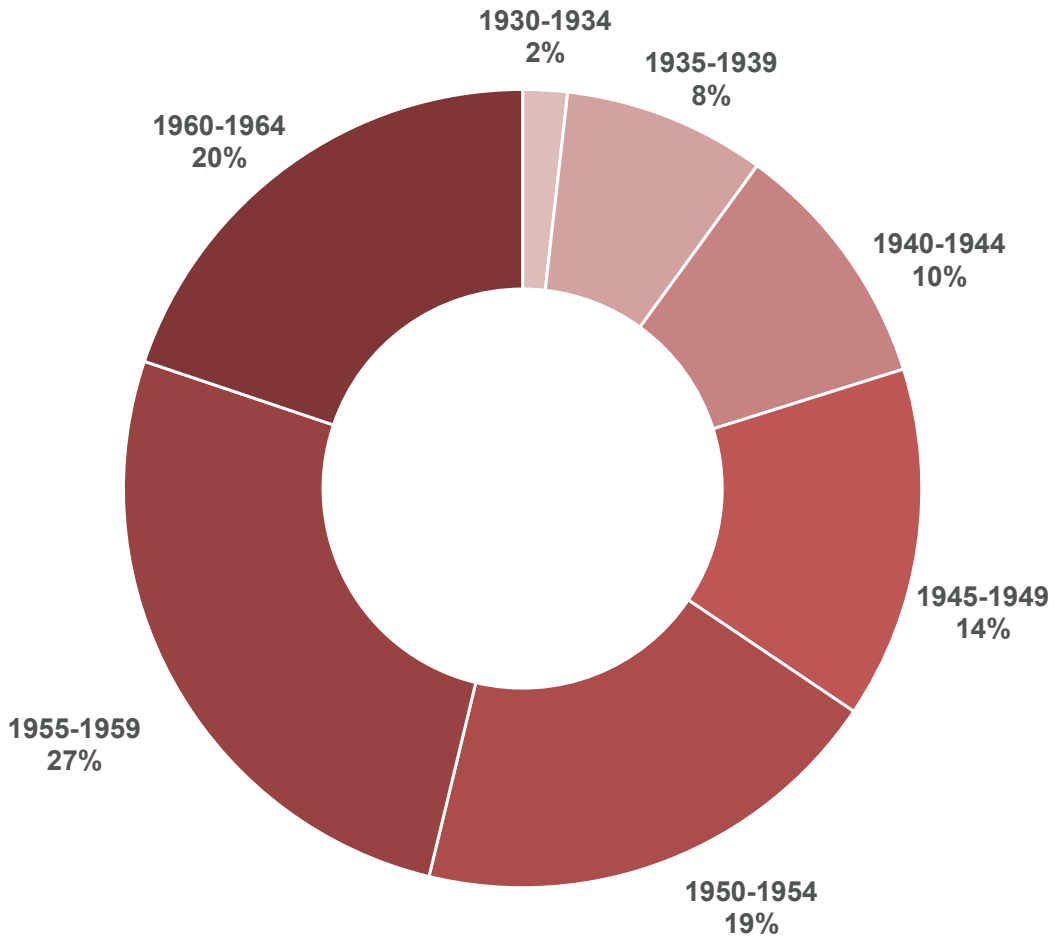
DEMOGRAFIEFESTE KOMMUNE

DEMOGRAFISCHE FRAGEN

1. FRAGE:

Geben Sie bitte Ihr Geburtsjahr an.

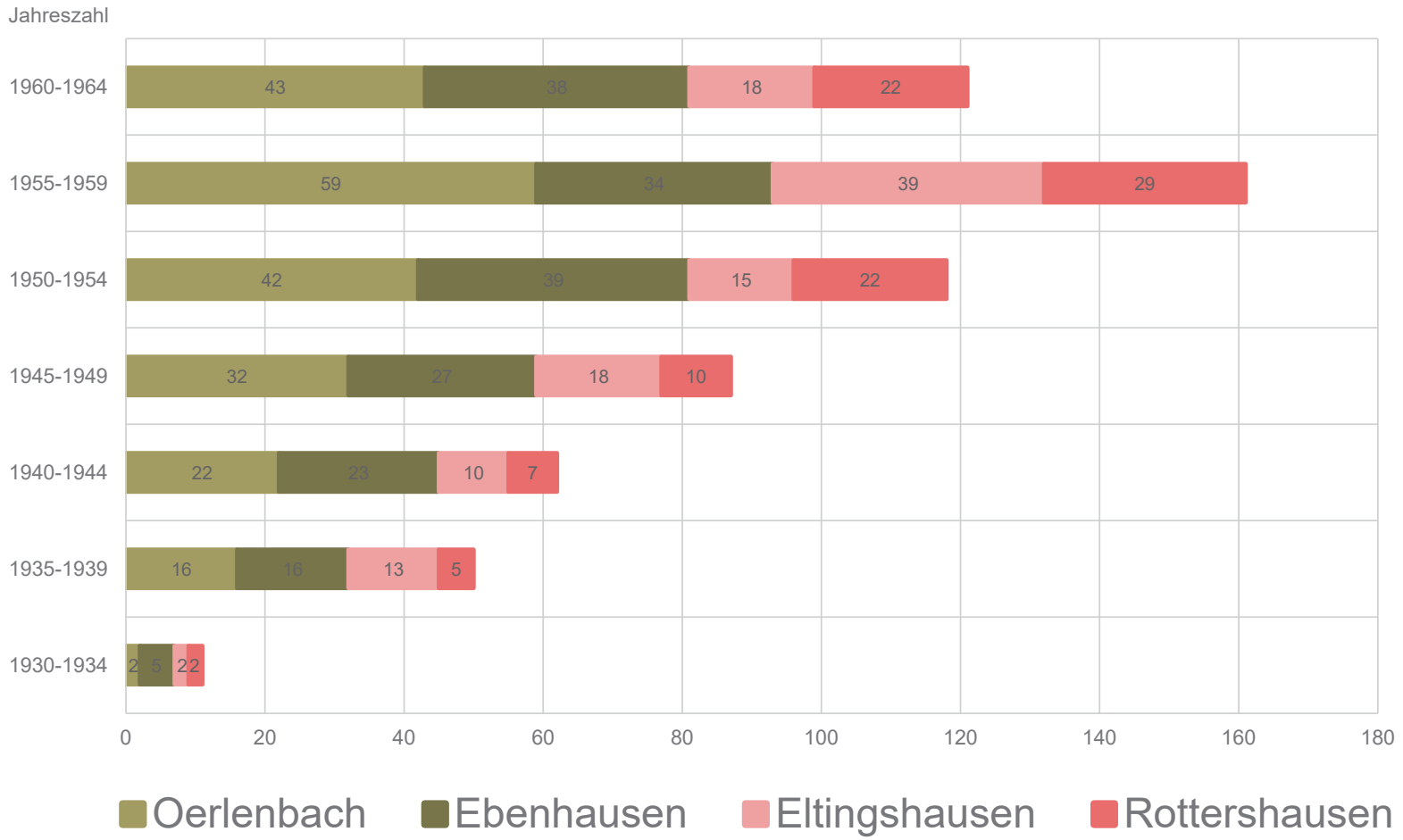
Anzahl der Antworten: 616



1. FRAGE:

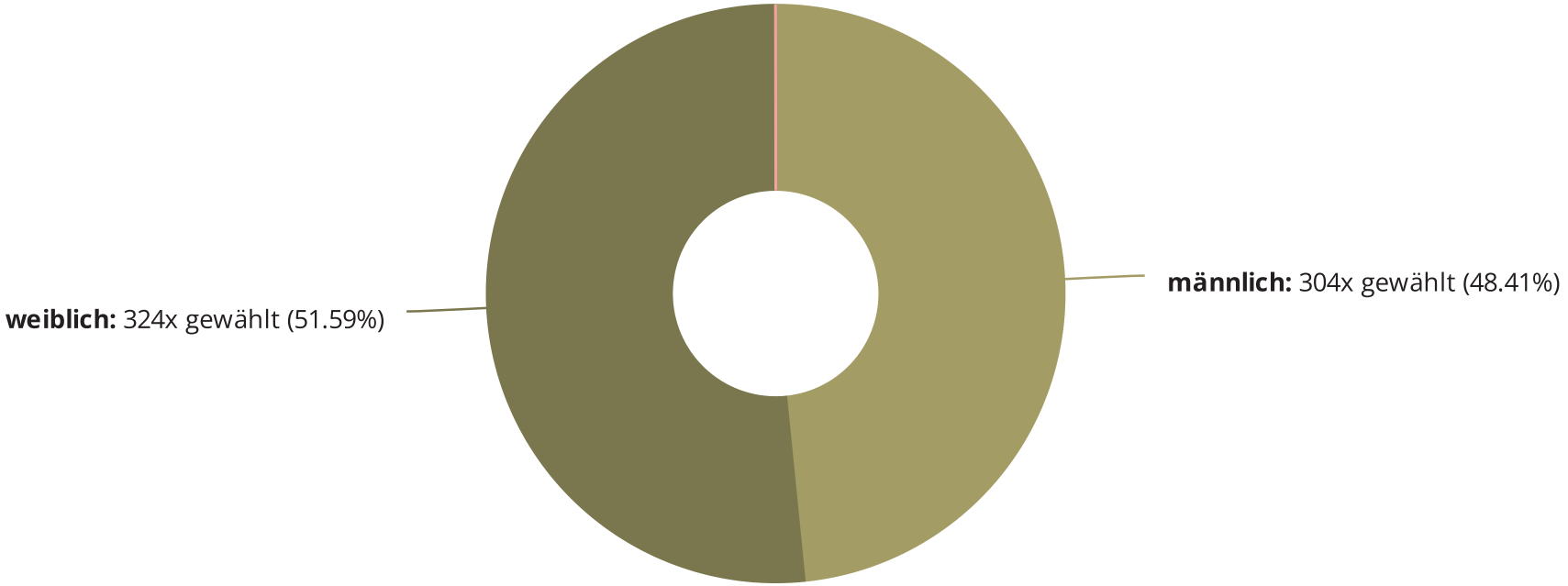
Geben Sie bitte Ihr Geburtsjahr an.

Anzahl der Antworten: 616



2. FRAGE:
Welchem Geschlecht gehören Sie an?

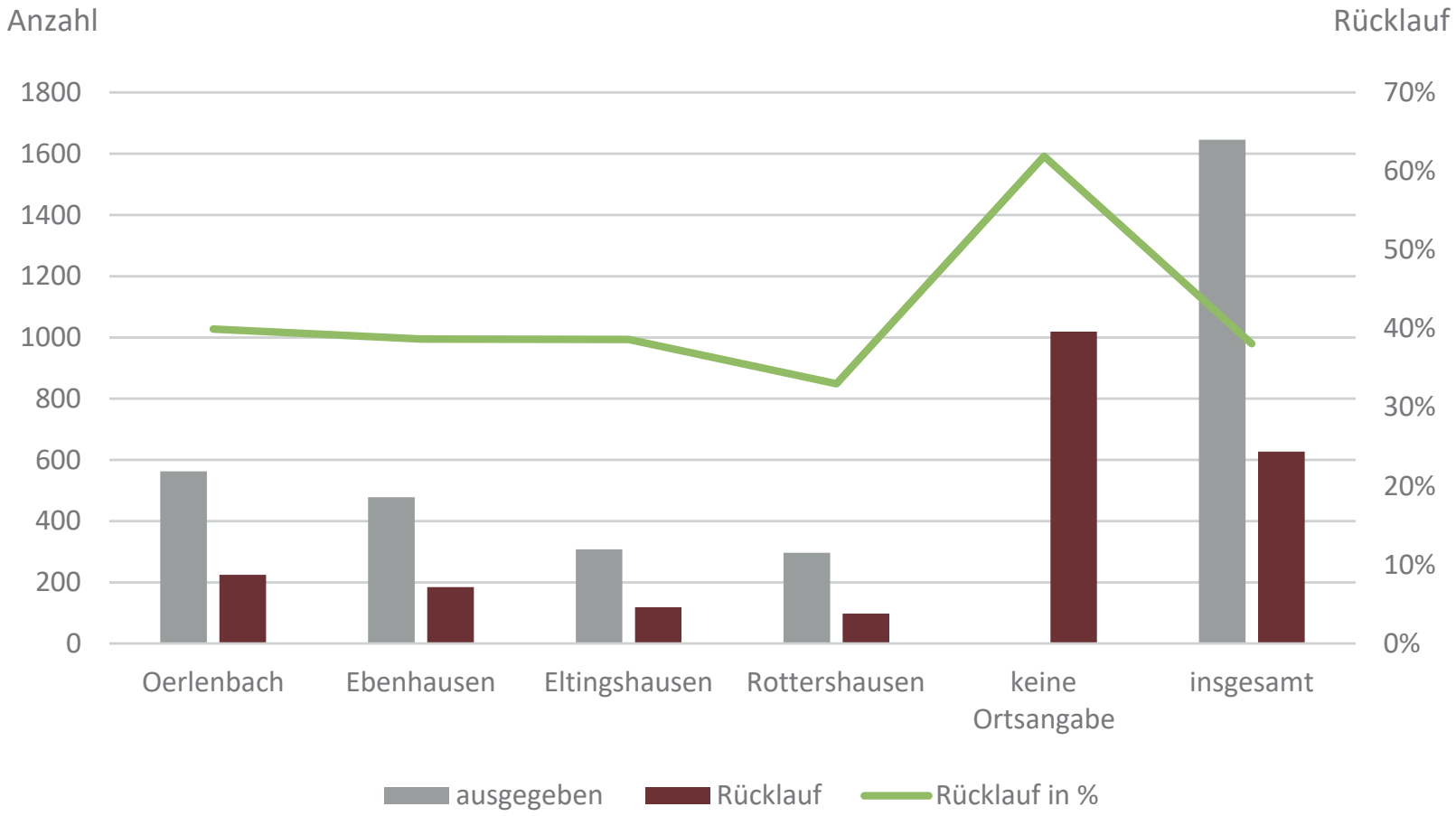
Anzahl der Antworten: 628



3. FRAGE:

In welchem der vier Orte der Gemeinde Oerlenbach wohnen Sie?

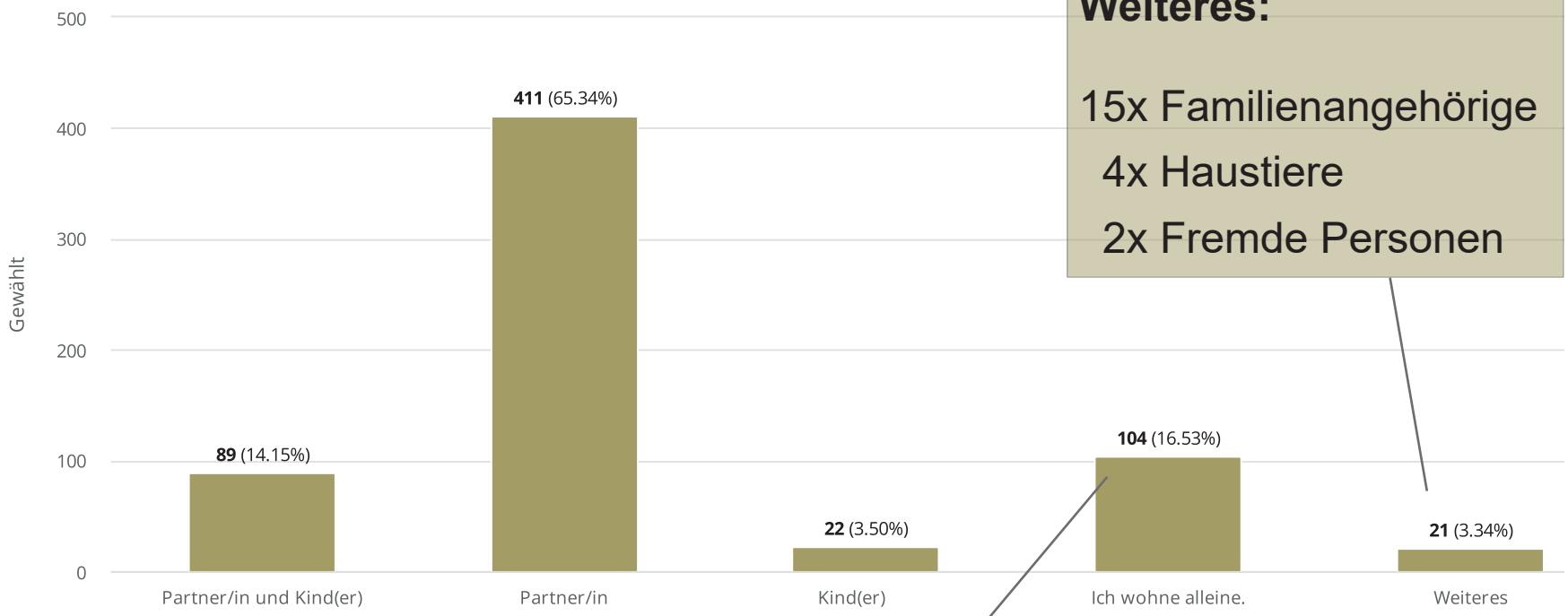
Anzahl der Antworten: 628



4. FRAGE:

Wer lebt mit Ihnen im Haushalt?

Anzahl der Antworten: 629



Weiteres:

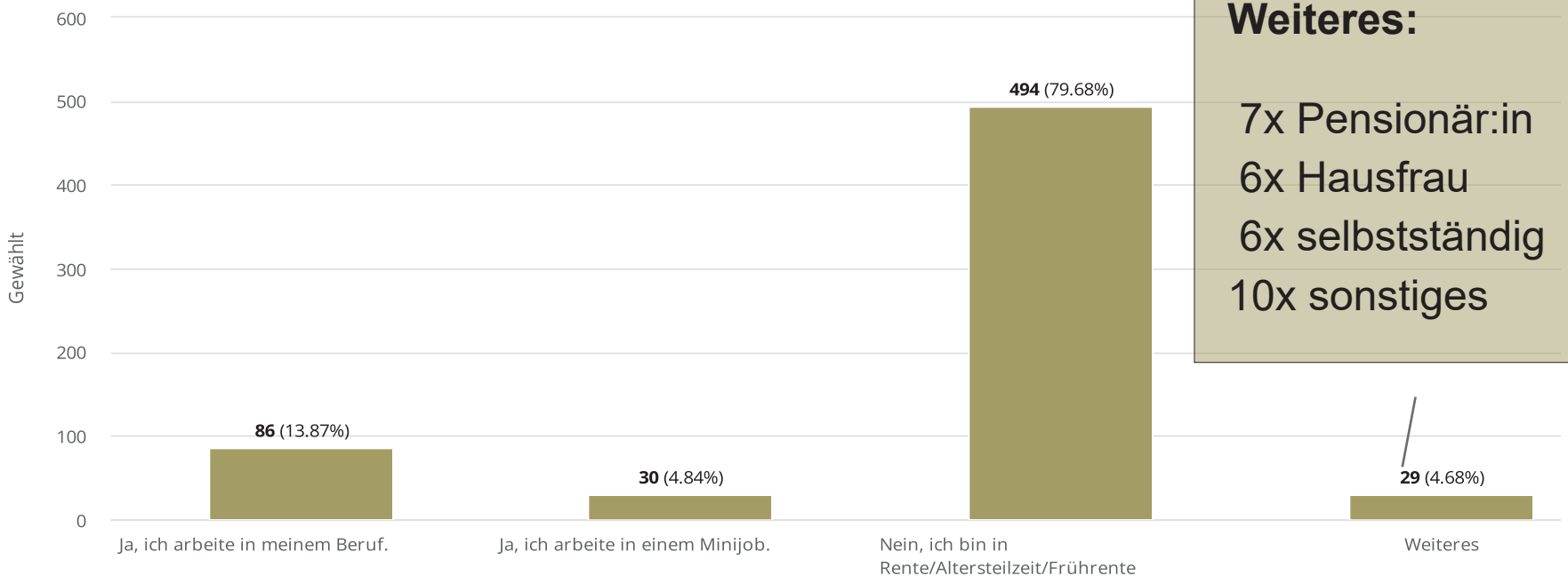
15x Familienangehörige
4x Haustiere
2x Fremde Personen

Von den 104 Personen, die **alleine** wohnen, sind 44% 80 Jahre und älter.

5. FRAGE:

Gehen Sie einer Erwerbstätigkeit nach?

Anzahl der Antworten: 620



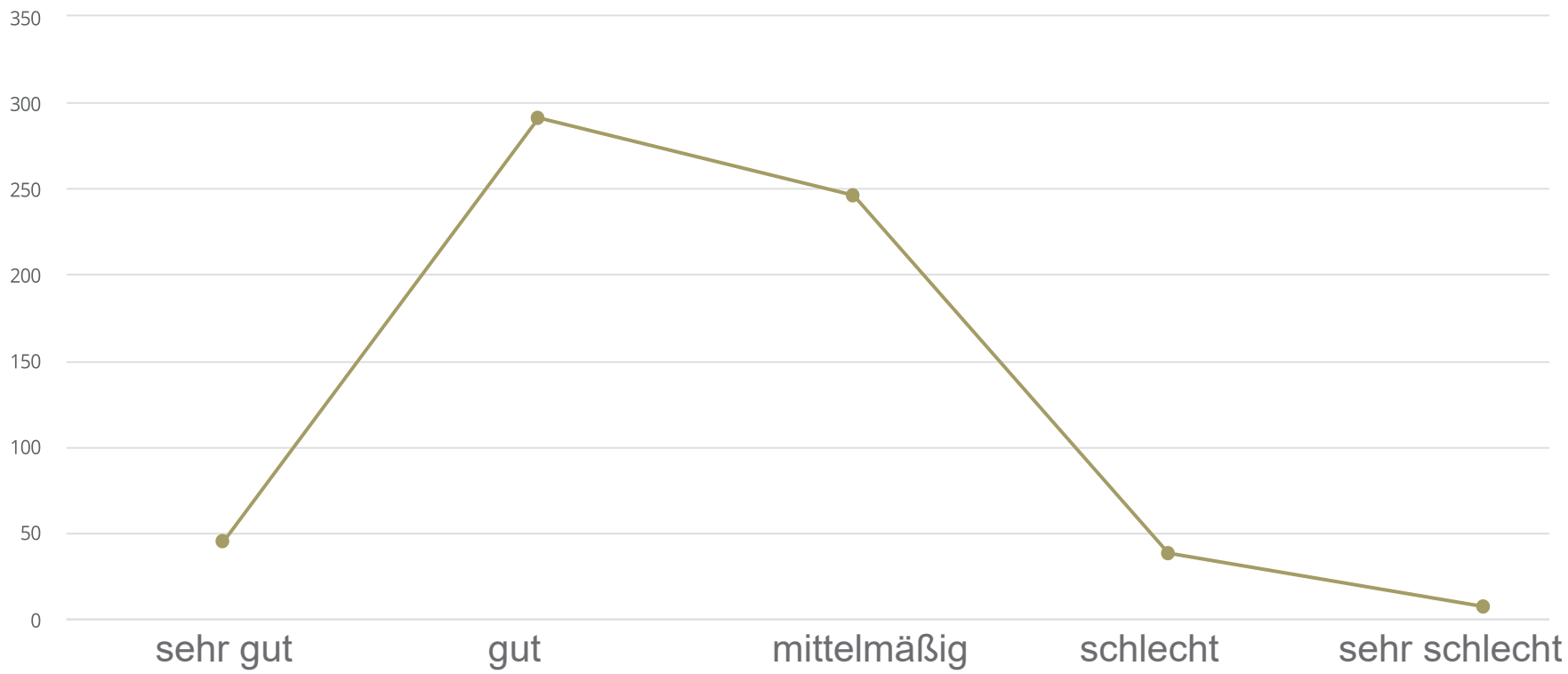
Weiteres:

7x Pensionär:in
6x Hausfrau
6x selbstständig
10x sonstiges

6. FRAGE:

Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand beschreiben?

Anzahl der Antworten: 627

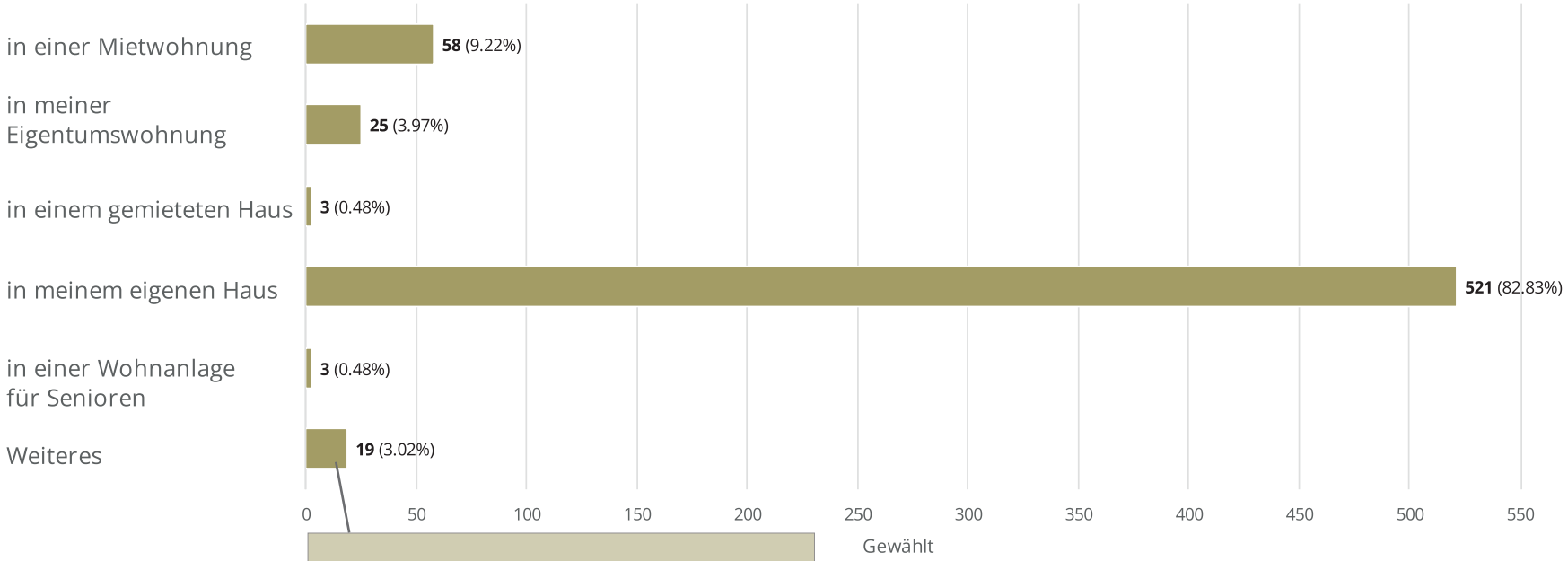


DEMOGRAFIEFESTE
KOMMUNE

WOHNSITUATION

7. FRAGE:
Wo wohnen Sie?

Anzahl der Antworten: 629



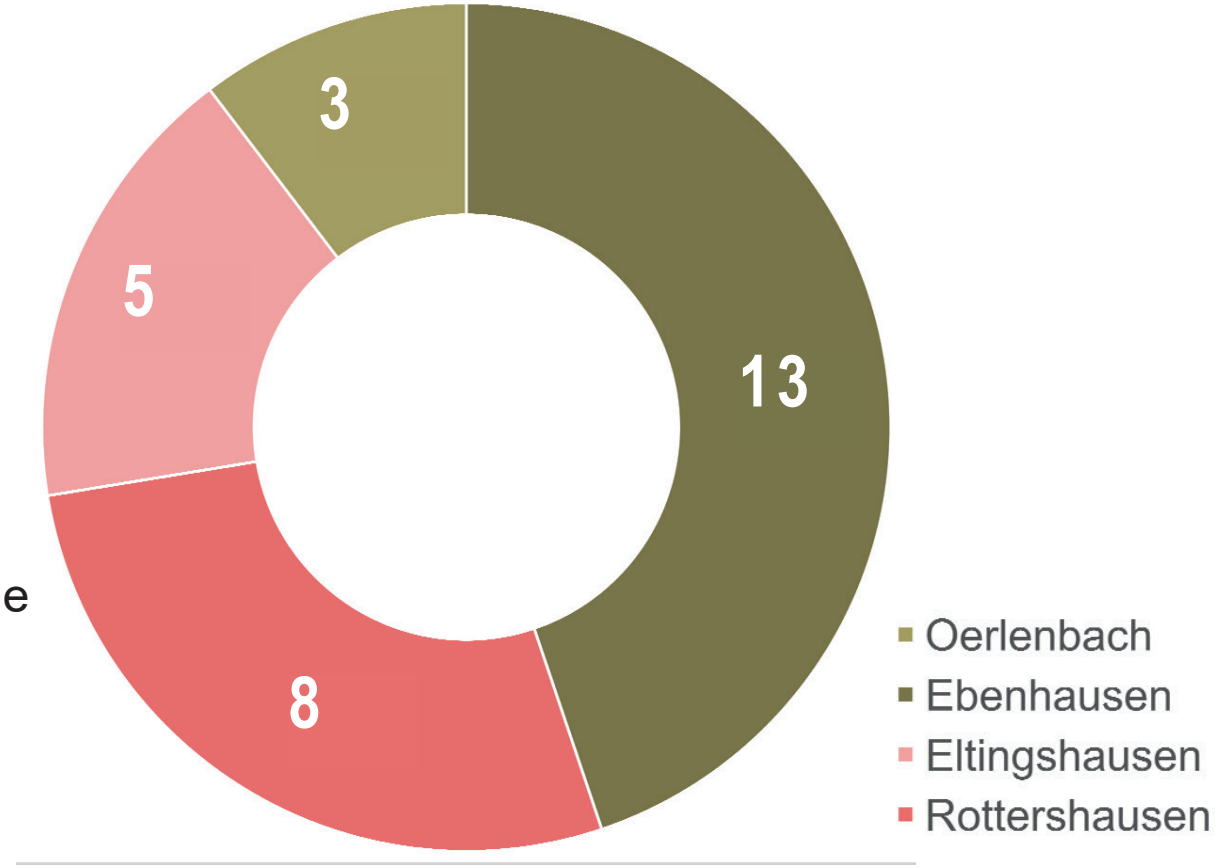
Weiteres:
bei Enkeln
lebenslages Wohnrecht

ZU 7. FRAGE:

Wenn Sie im eigenen Haus wohnen…

… wie viele Wohnungen sind **leerstehend**?

Anzahl der Antworten: 505



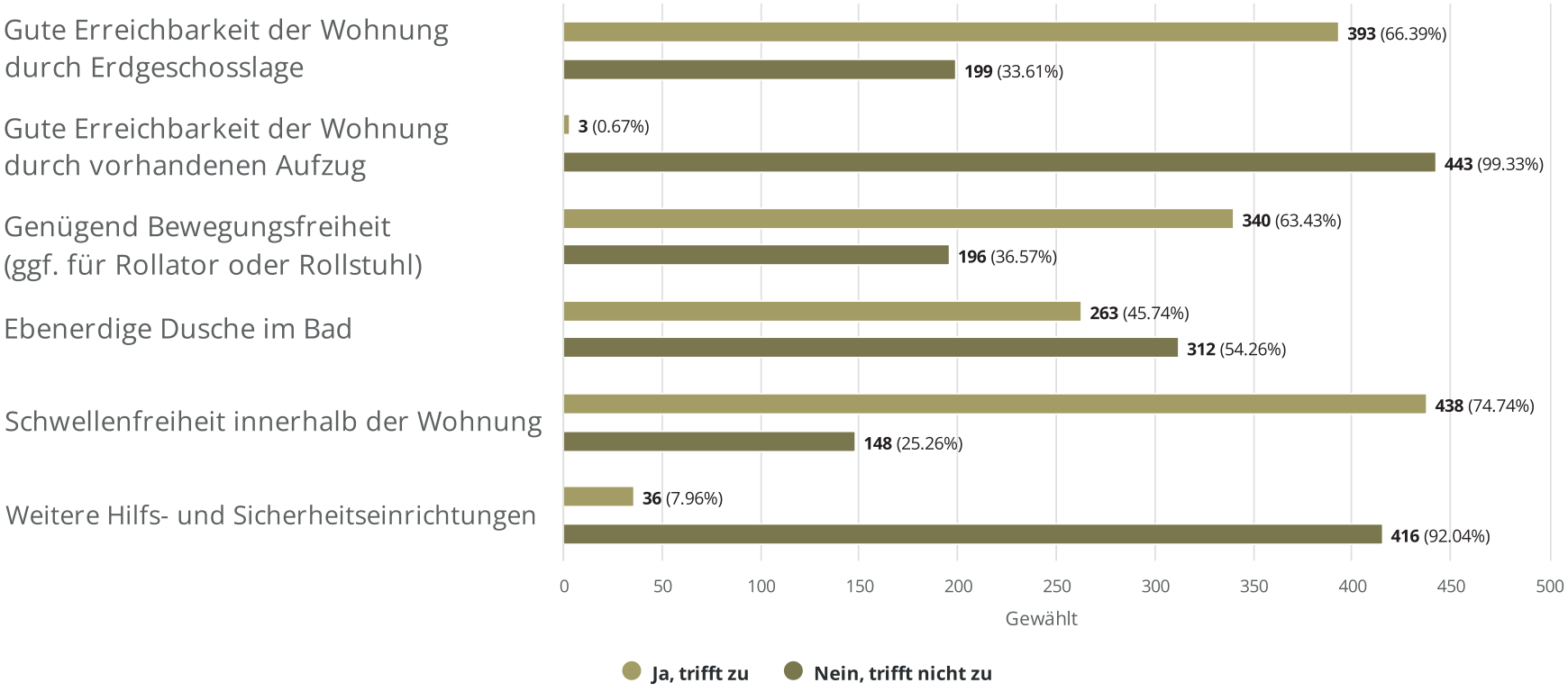
angegebene leerstehende Wohnungen in privaten Häusern:

29 Wohnungen

8. FRAGE:

Welche Merkmale treffen auf Ihre Wohnung bzw. Ihr Haus zu?

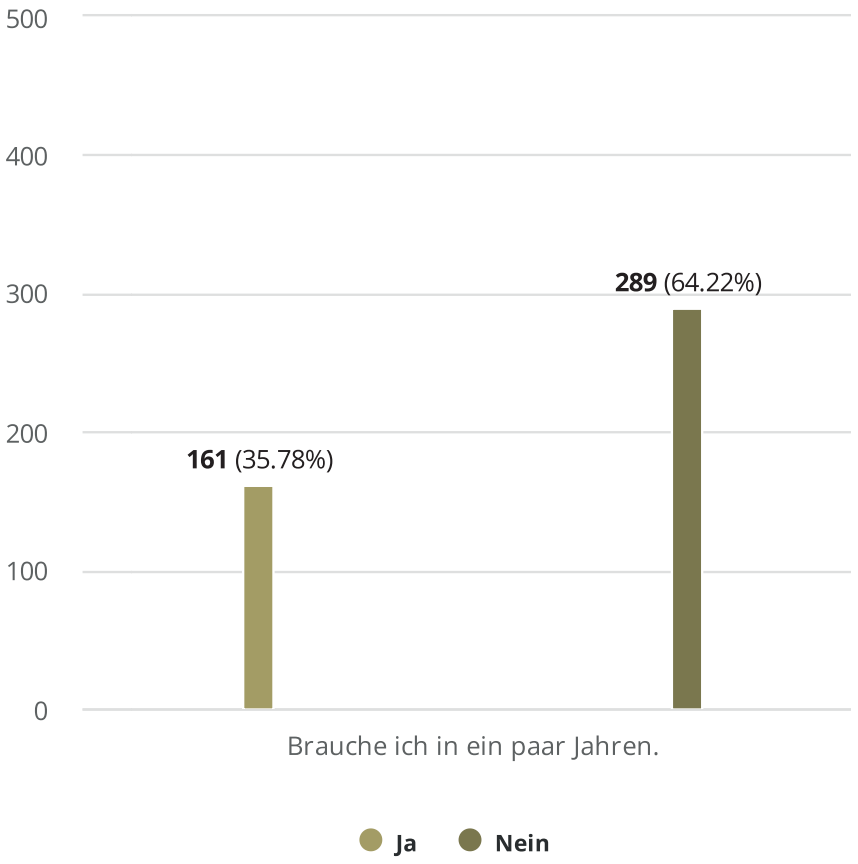
Anzahl der Antworten: 624



9. FRAGE:

Benötigen Sie eine barrierefreie Wohnung (mit den in Frage 8 beschriebenen Merkmalen)?

Anzahl der Antworten: 547



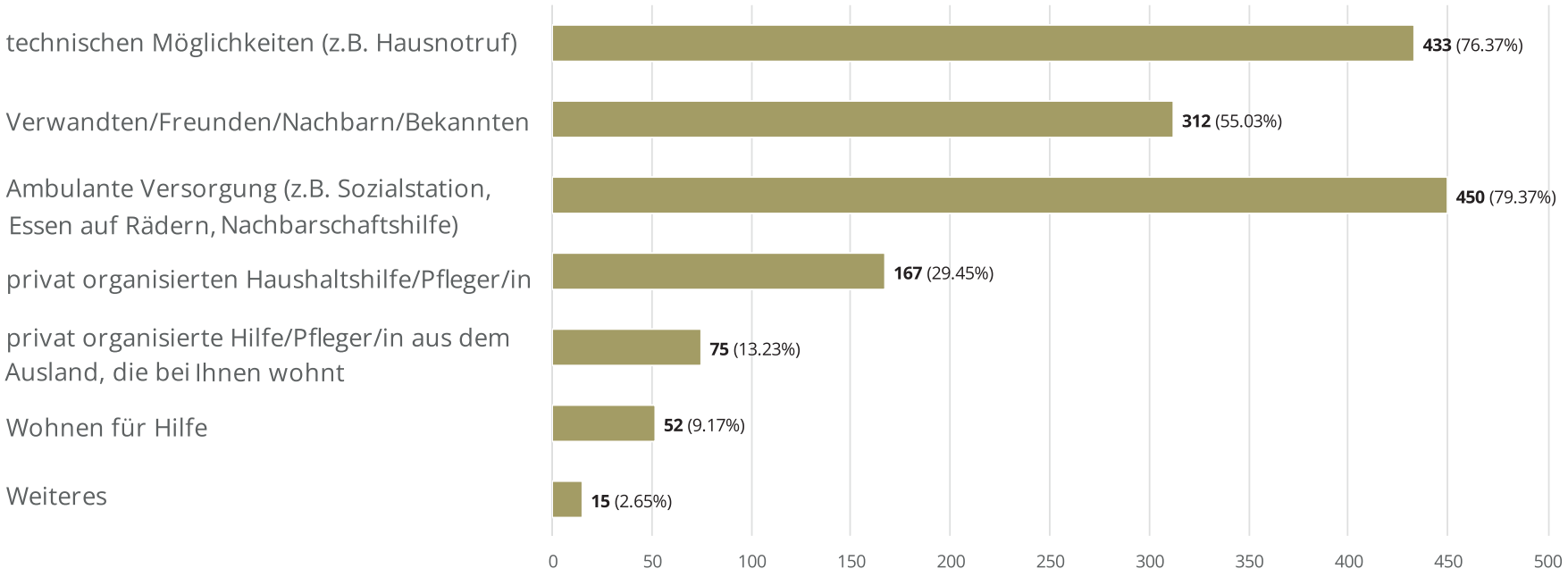
10. FRAGE:

Wenn Sie nicht mehr ohne Unterstützung wohnen könnten, wie würden Sie Ihre Wohnsituation gestalten?

Anzahl der Antworten: 567

228 Personen geben an: „Ich habe mir noch keine Gedanken darüber gemacht.“

Zu Hause wohnen bleiben mit Unterstützung durch:

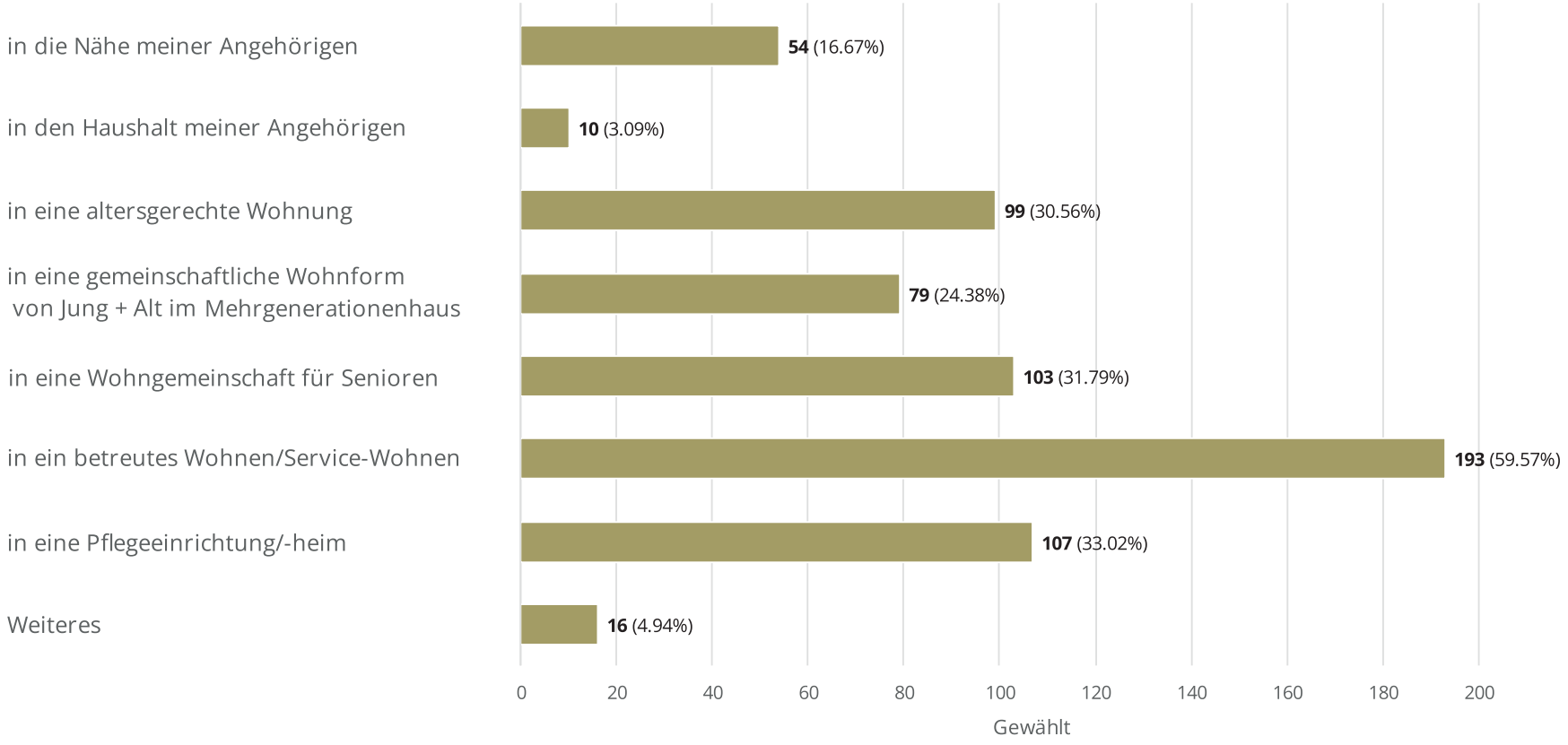


10. FRAGE:

Wenn Sie nicht mehr ohne Unterstützung wohnen könnten, wie würden Sie Ihre Wohnsituation gestalten?

Anzahl der Antworten: 324

Umziehen:



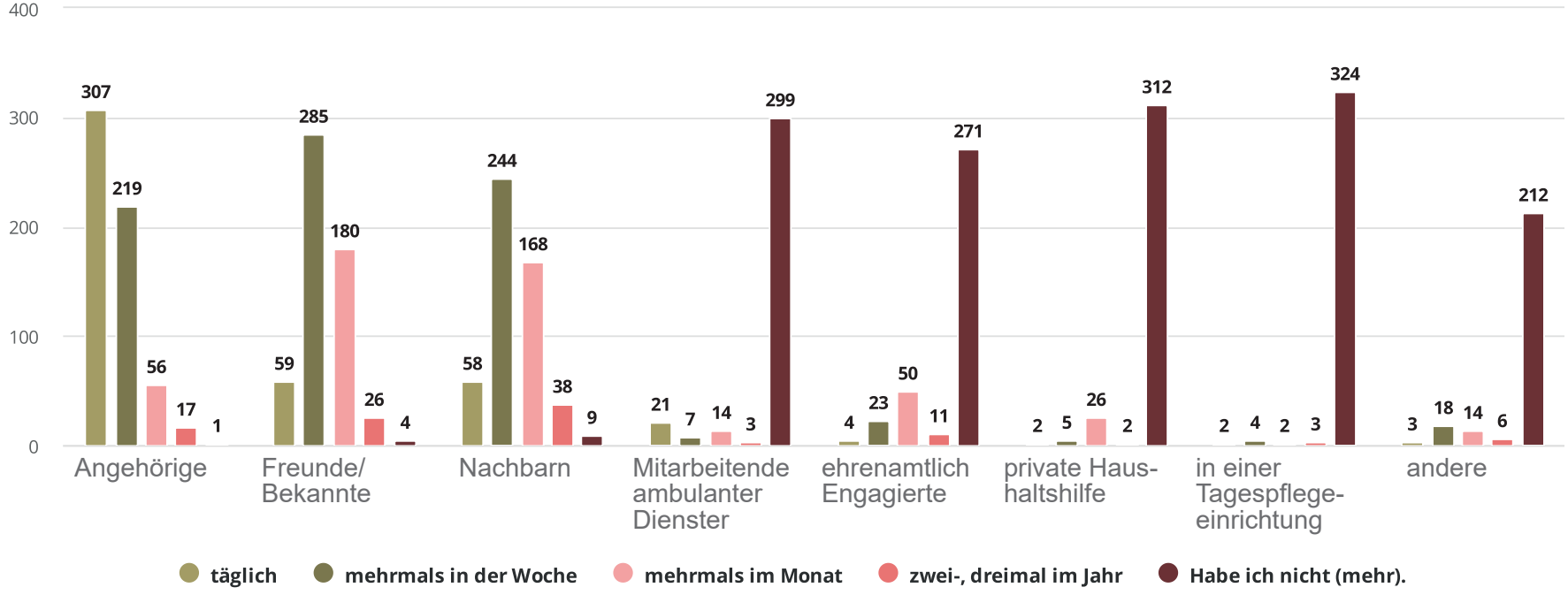
DEMOGRAFIEFESTE KOMMUNE

SOZIALE INTERAKTION UND ANGEBOTE

11. FRAGE:

Wie häufig haben Sie soziale Kontakte? (z.B. bei Treffen, im persönlichen Gespräch, am Telefon)

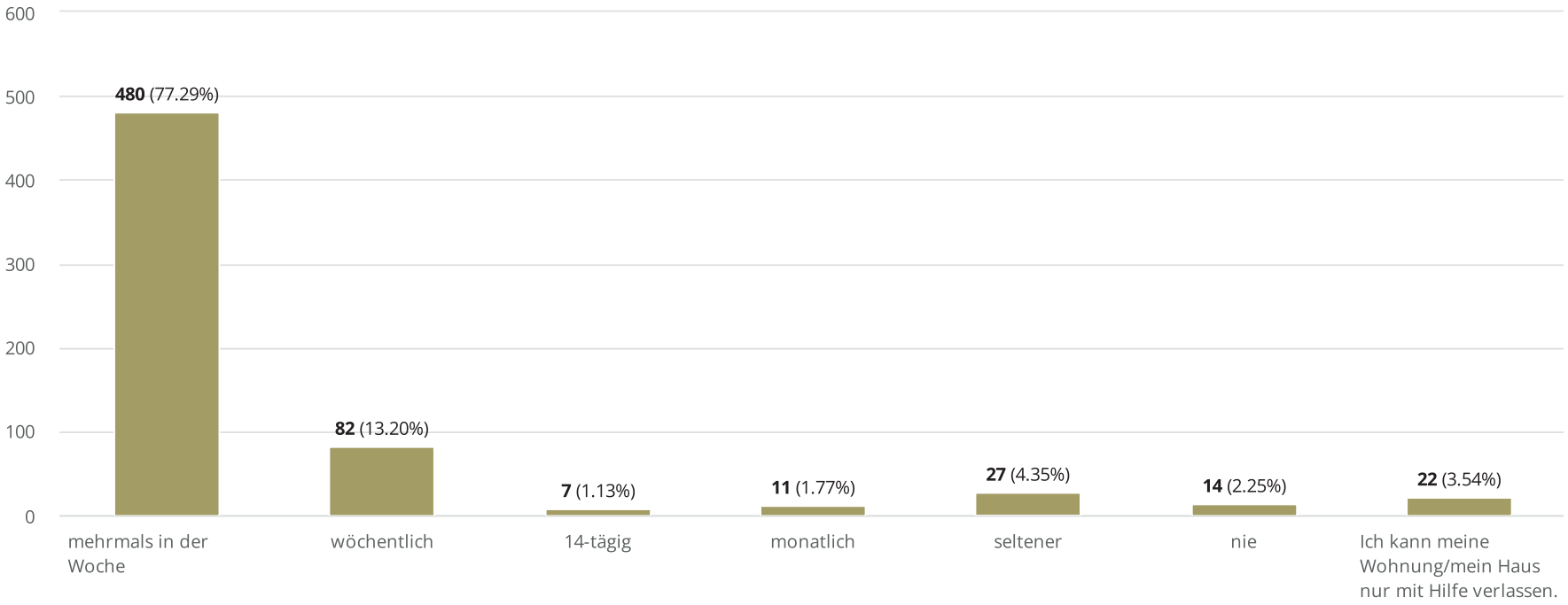
Anzahl der Antworten: 621



12. FRAGE:

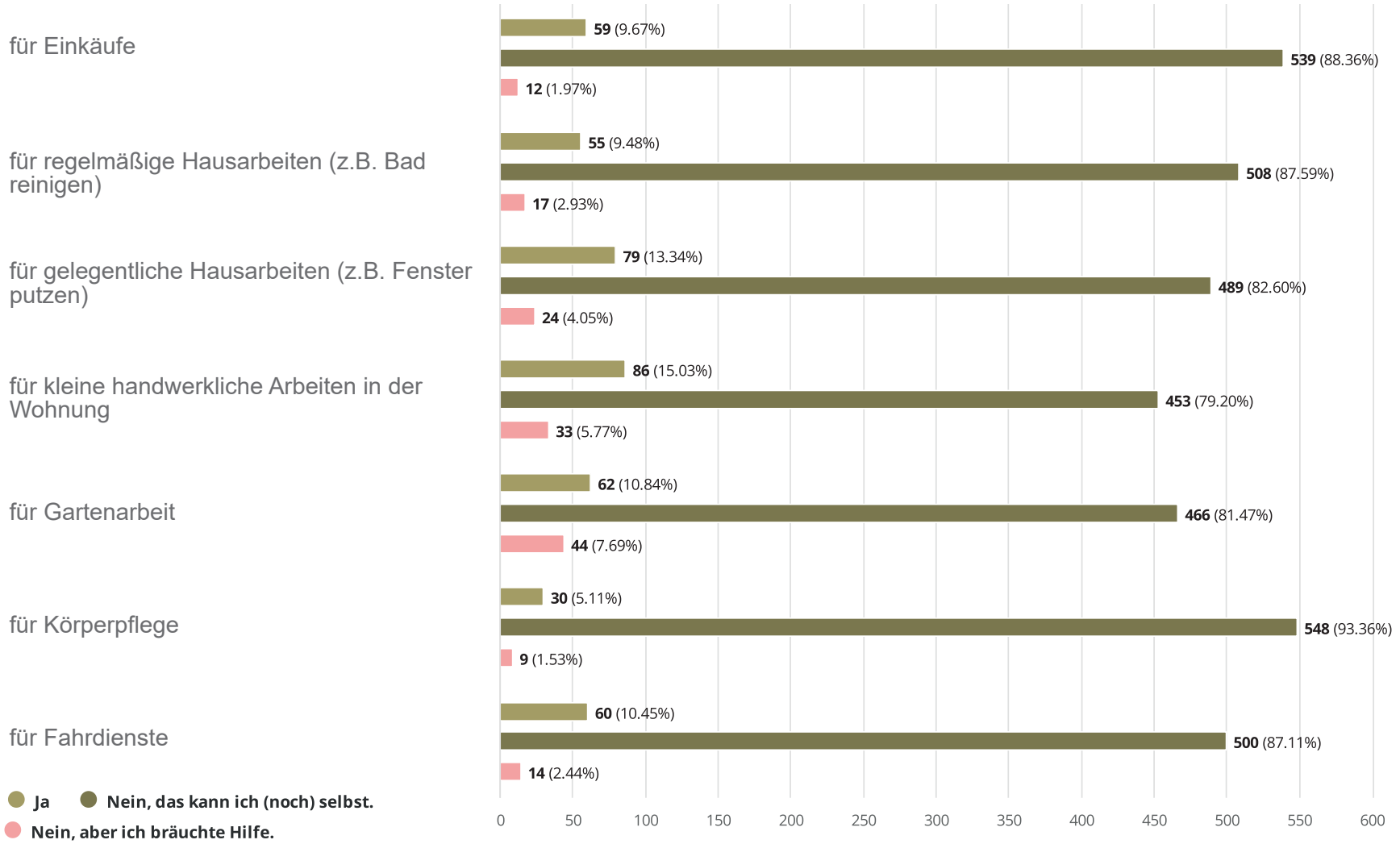
Wie oft verlassen Sie Ihr Haus zu Ihrem Vergnügen? (z.B. Hobby, Besuch, kirchliche Angebote, Café, Spazieren)

Anzahl der Antworten: 621



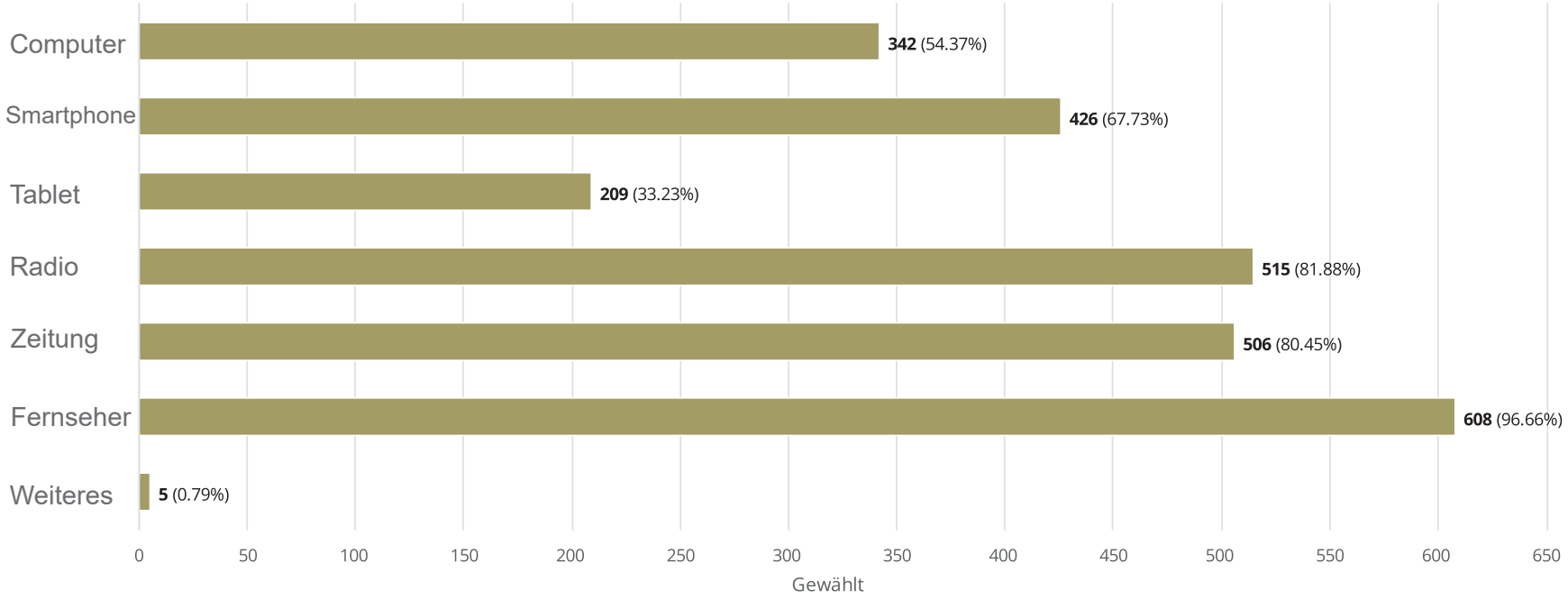
13. FRAGE: Nutzen Sie (hauswirtschaftliche) Hilfsdienste durch ehrenamtliche Personen, Verwandte, Einrichtungen etc.?

Anzahl der Antworten: 616



14. FRAGE:
Welche Medien nutzen Sie im Alltag?

Anzahl der Antworten: 629



15. FRAGE:

Welche Hobbys haben Sie?

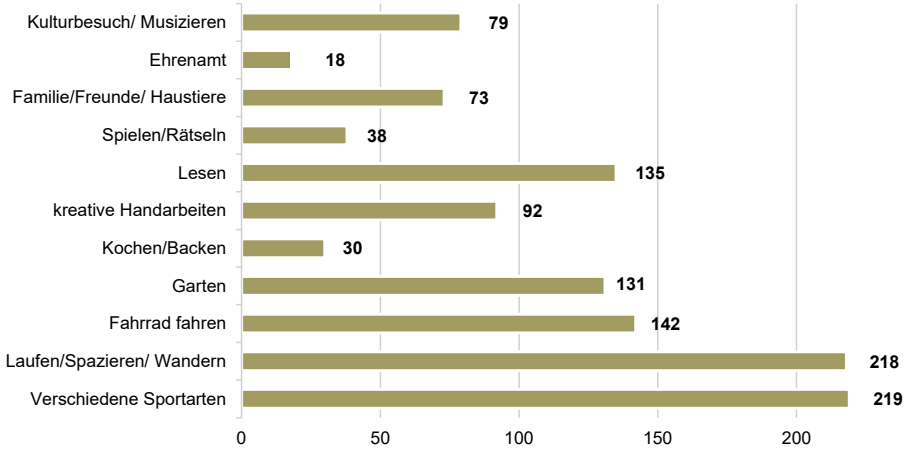
Anzahl der Antworten: 512

Je größer das Wort, umso häufiger wurde es genannt.

15. FRAGE:
Welche Hobbys haben Sie?

Anzahl der Antworten: 512

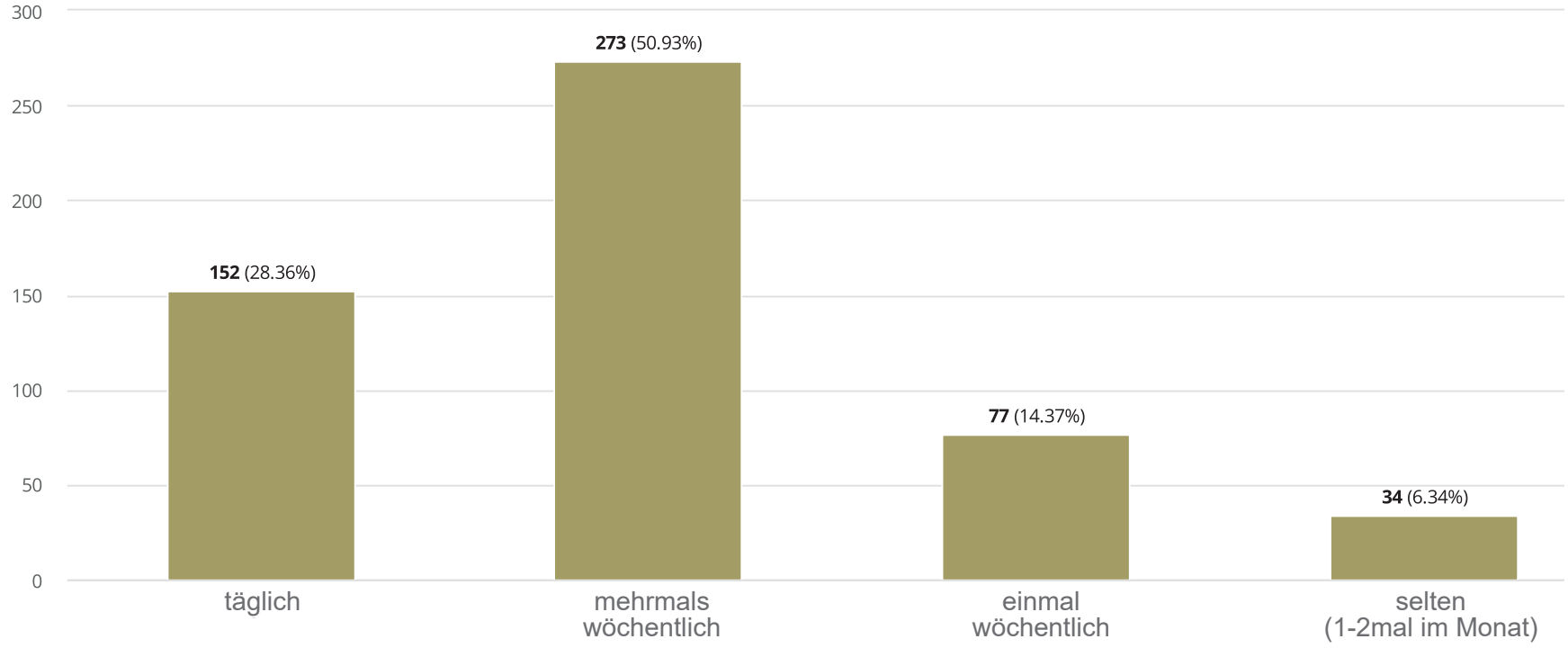
- „sportliche/ bewegungsintensive Hobbys“ meist von den Jüngeren/ Best Agern (bis 70 Jahren) verfolgt, wie Wandern, Gartenarbeit und Rad fahren
- „kreative oder entspannende Hobbys“ werden meist von den Älteren/Rentner (ab 70 Jahren) getätigt, wie Handarbeit, Rätseln oder Lesen
- sehr hoher Anteil an sportlichen Hobbys (Sport, Laufen, Wandern, Fahrrad fahren)
- sehr beliebt: Lesen und Gartenarbeit mit jeweils 26%
- 18%: kreative Handarbeiten wie Stricken oder Basteln
- 15%: Besuch von Kultur-Angeboten oder Musizieren
- 14%: beschäftigen sich mit Familie, Freunden oder Haustieren



16. FRAGE:

Wie regelmäßig gehen Sie Ihren Hobbys nach?

Anzahl der Antworten: 536

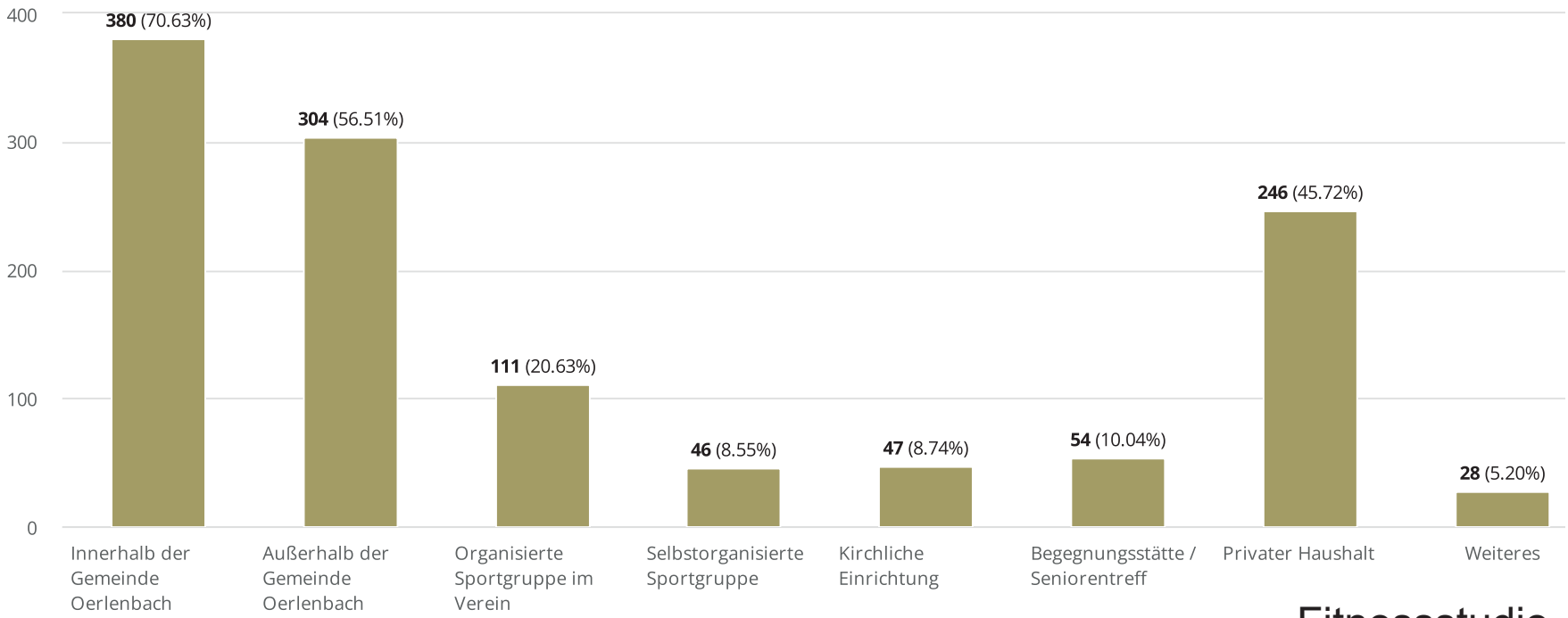


15% der Teilnehmenden haben zuvor die Frage 15 <u>nicht</u> beantwortet

> evtl. Gründe: haben kein Hobby; wollen es nicht angeben

17. FRAGE:
Wo finden Ihre Hobbys statt?

Anzahl der Antworten: 538

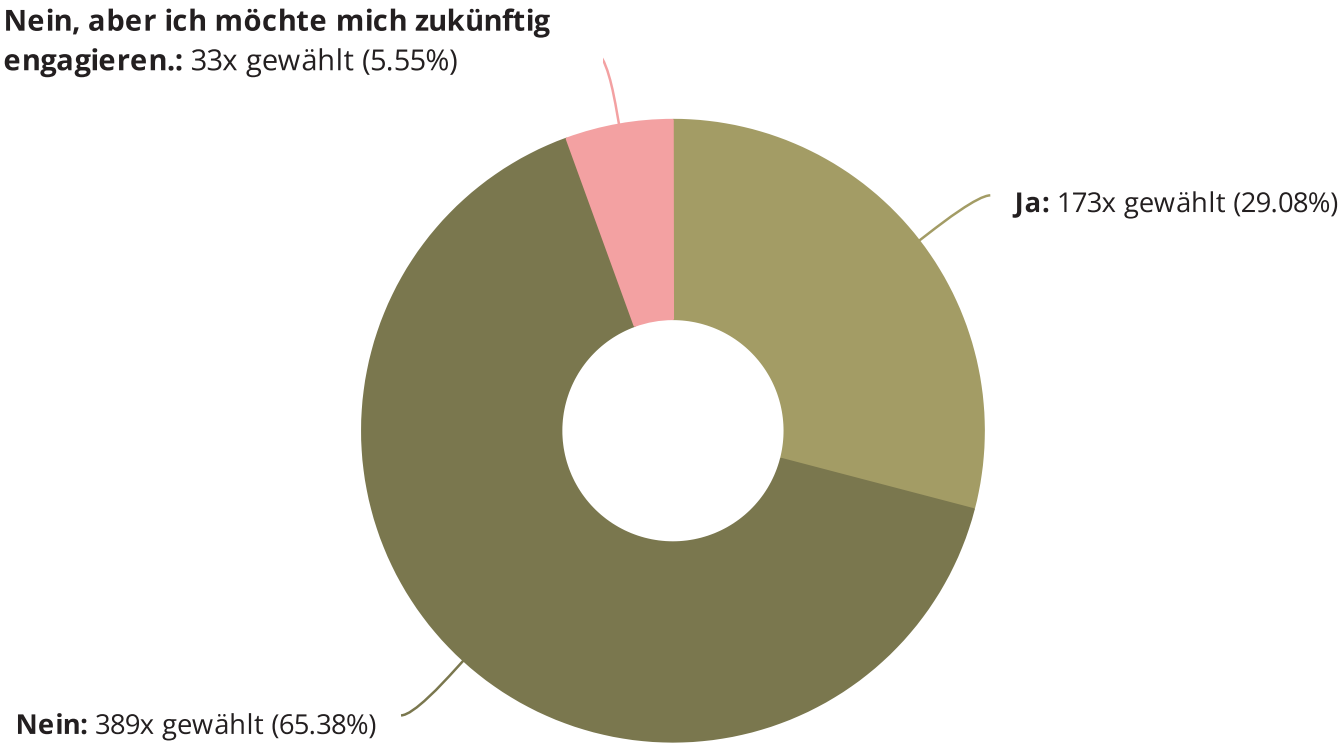


Fitnessstudio,
Natur

18. FRAGE:

Engagieren Sie sich ehrenamtlich für andere/für die Gemeinschaft?

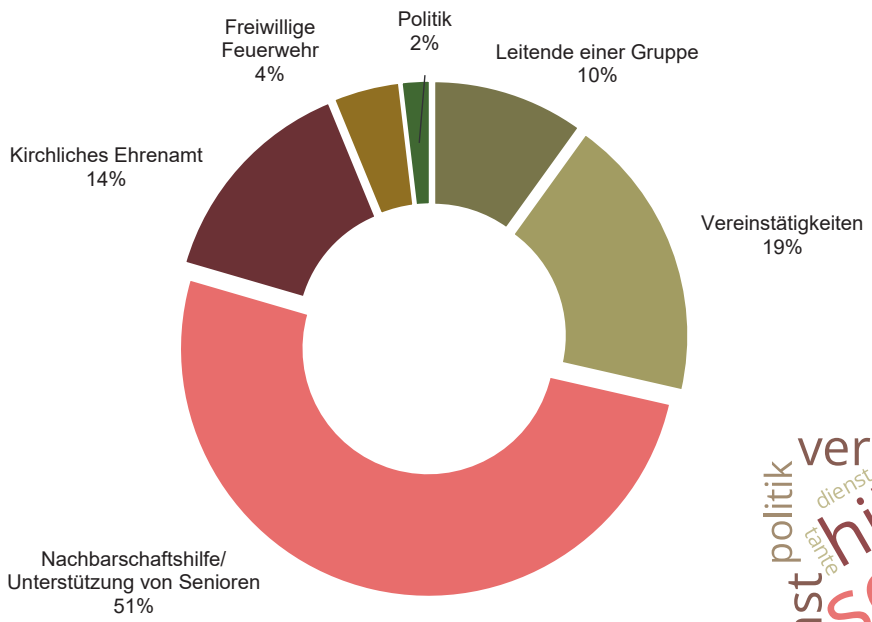
Anzahl der Antworten: 595



ZU 18. FRAGE:

Falls ja, welches Ehrenamt führen Sie aus?

Anzahl der Antworten: 154



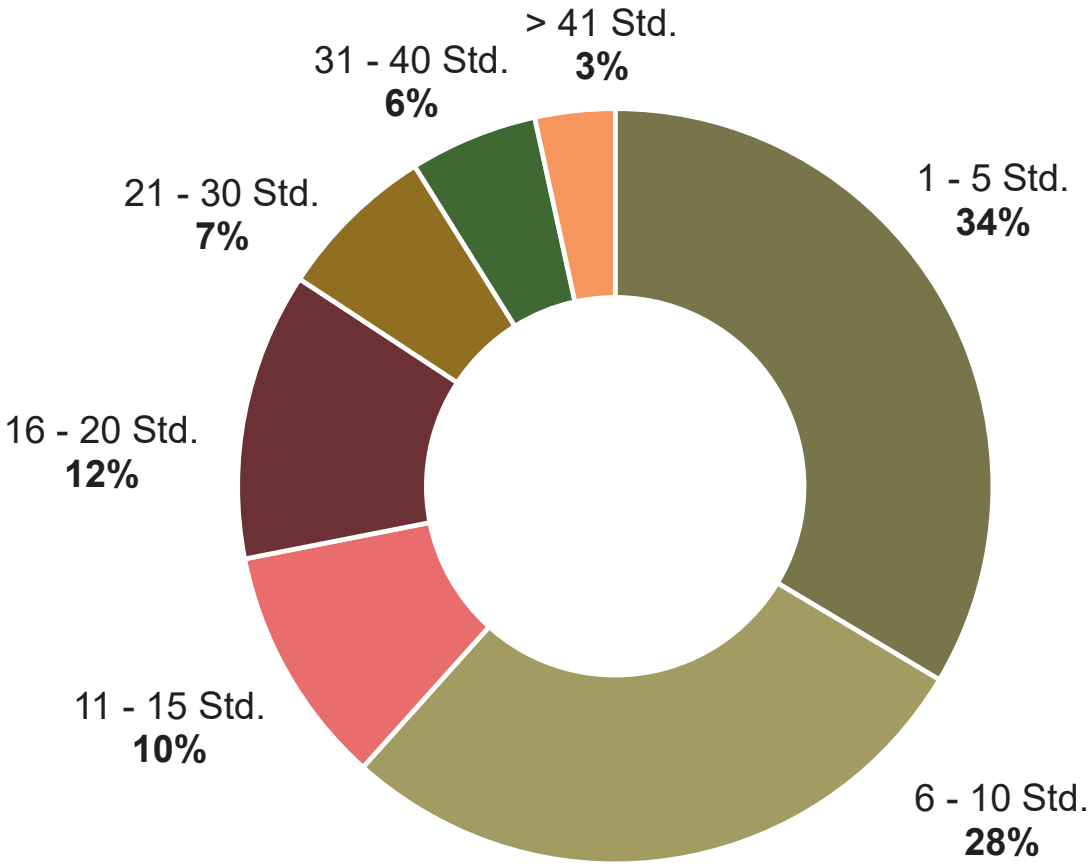
Je größer das Wort, umso häufiger wurde es genannt.

architektur + ingenieurbüro perleth

ZU 18. FRAGE:

Falls ja, wie viel Zeit bringen Sie für Ihr Ehrenamt auf?

Anzahl der Antworten: 155

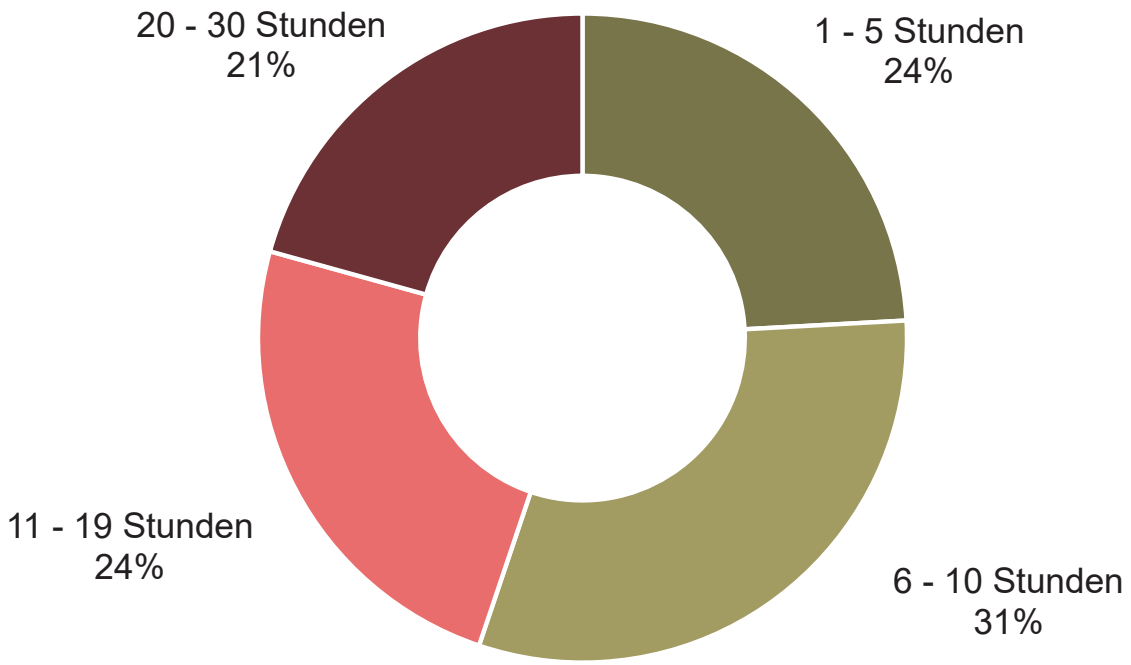


Stunden je Monat

ZU 18. FRAGE:

Falls Sie angegeben haben „Nein, aber ich möchte mich zukünftig engagieren.“, welchen zeitlichen Umfang könnten Sie sich vorstellen?

Anzahl der Antworten: 30



Stunden je Monat

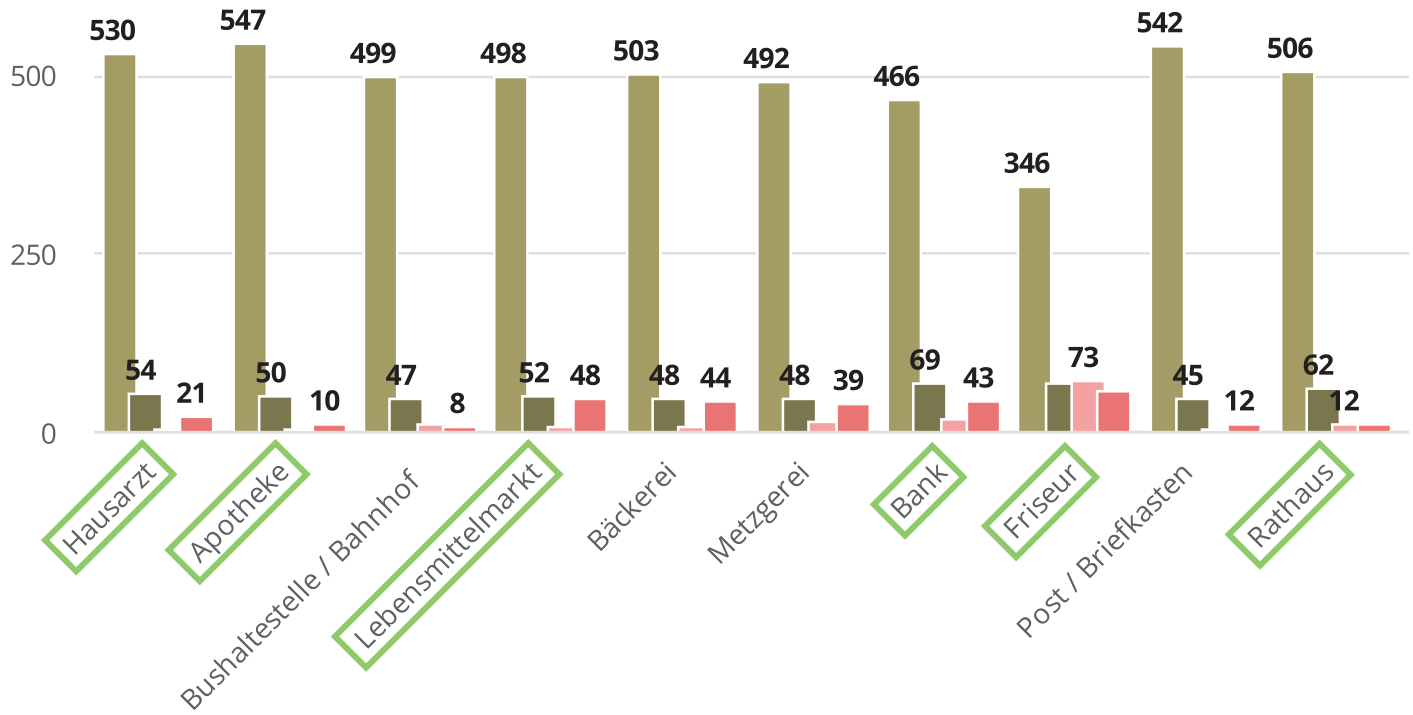
DEMOGRAFIEFESTE
KOMMUNE

VERSORGUNG UND WOHNUMFELD

19. FRAGE:

Welche der folgenden Dienste und Angebote in Ihrer Wohnumgebung können Sie gut erreichen? (Teil 1)

Anzahl der Antworten: 627

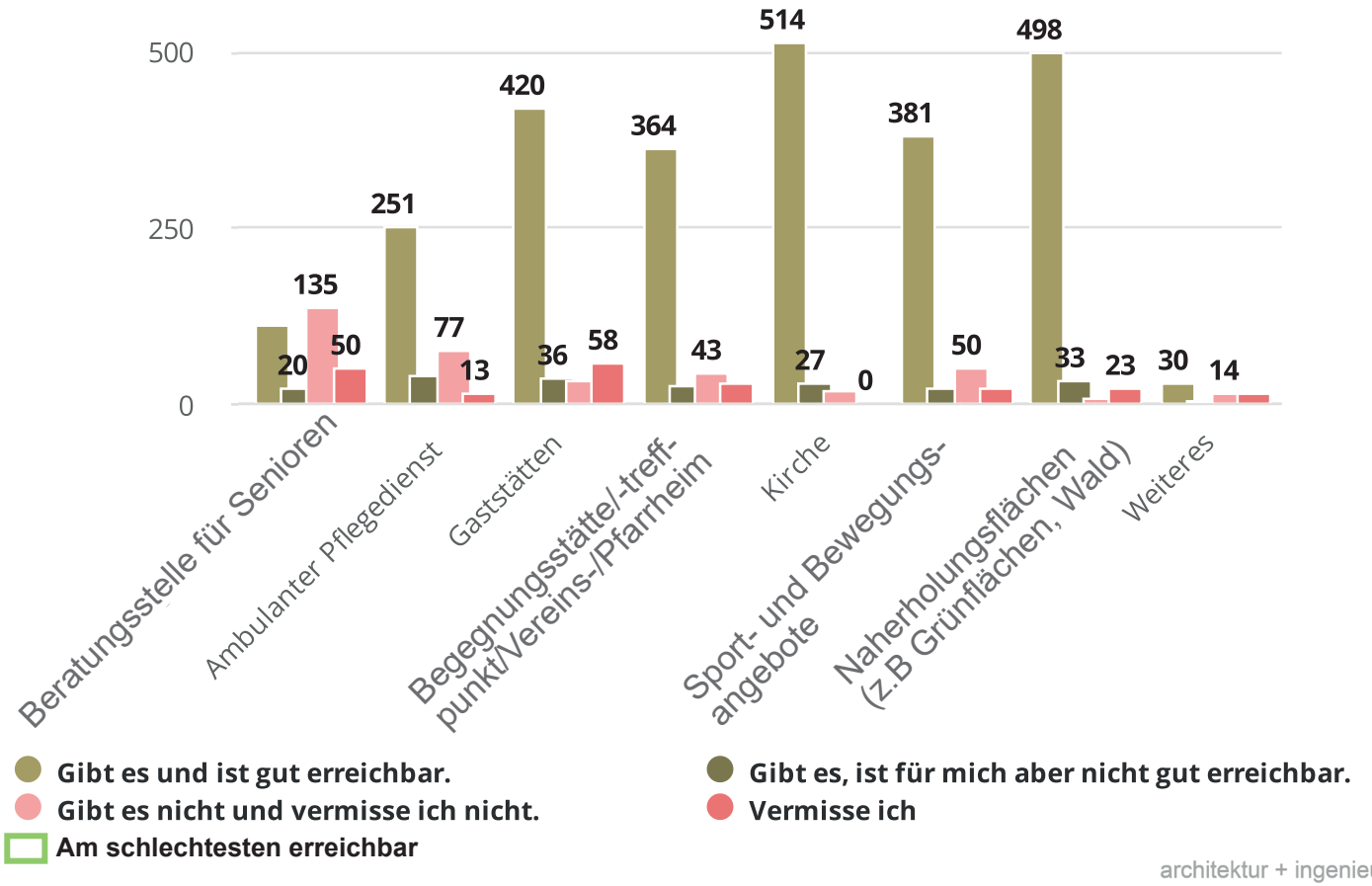


- Gibt es und ist gut erreichbar.
- Gibt es, ist für mich aber nicht gut erreichbar.
- Gibt es nicht und vermisse ich nicht.
- Vermisse ich
- Am schlechtesten erreichbar

19. FRAGE:

Welche der folgenden Dienste und Angebote in Ihrer Wohnumgebung können Sie gut erreichen? (Teil 2)

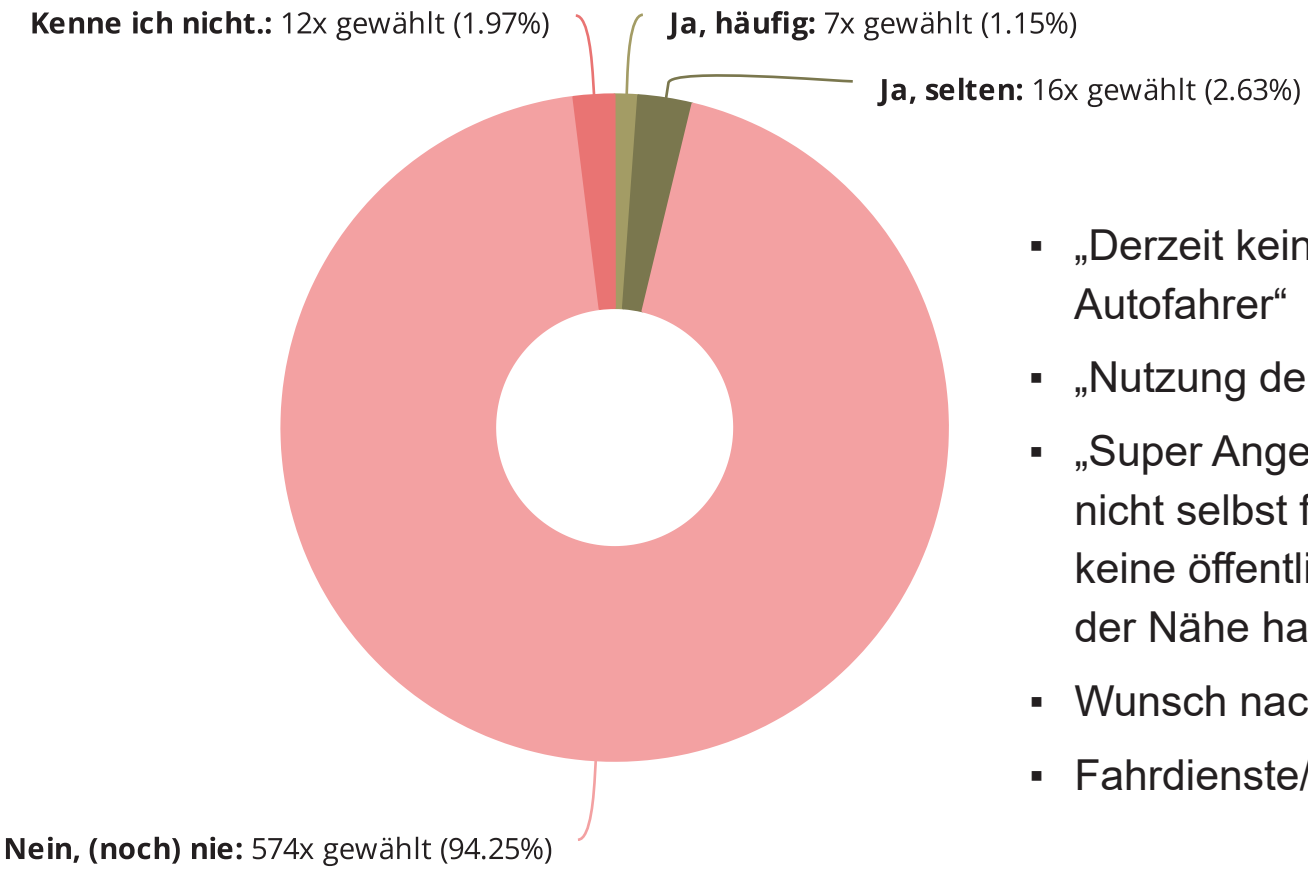
Anzahl der Antworten: 627



20./21. FRAGE:

Nutzen Sie das Gemeinde-Mobil?
Gibt es Anregungen zum Angebot des Gemeinde-Mobils?

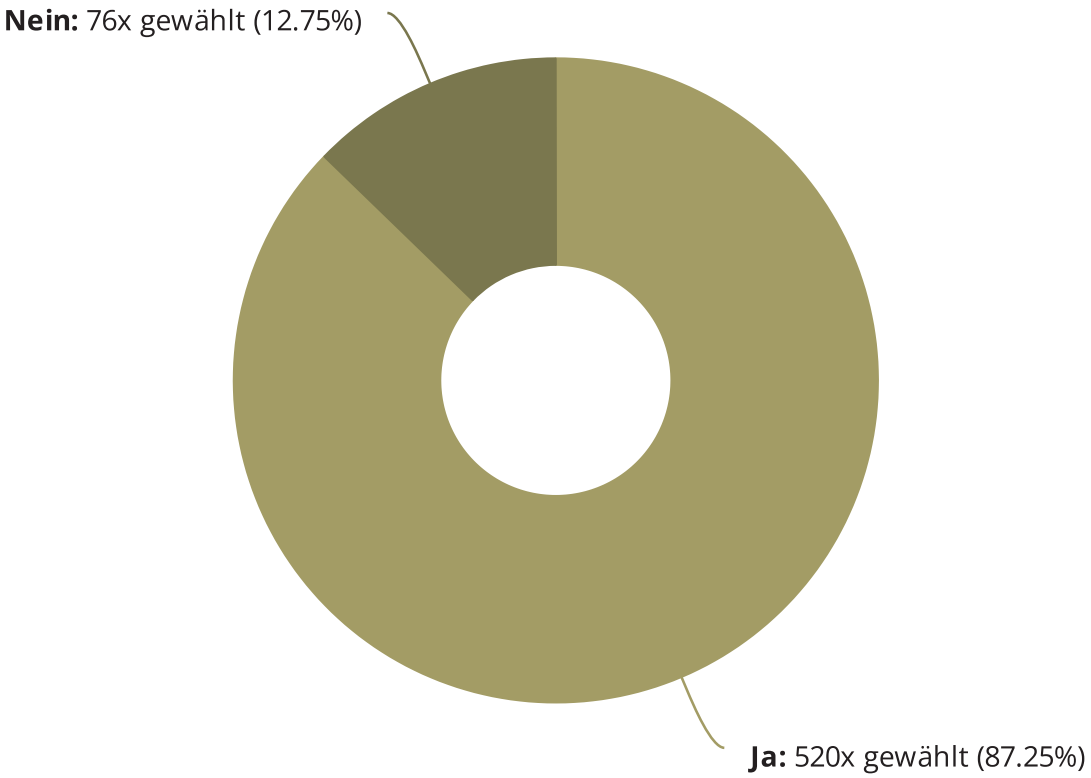
Anzahl der Antworten: 609



- „Derzeit kein Bedarf, da selbst noch Autofahrer“
- „Nutzung der Bahn“
- „Super Angebot für Menschen, die nicht selbst fahren können und die keine öffentlichen Verkehrsmittel in der Nähe haben.“
- Wunsch nach mehr Informationen
- Fahrdienste/-zeiten erweitern

22. FRAGE:
Sind Sie mit dem Gehwegenetz zufrieden?

Anzahl der Antworten: 596

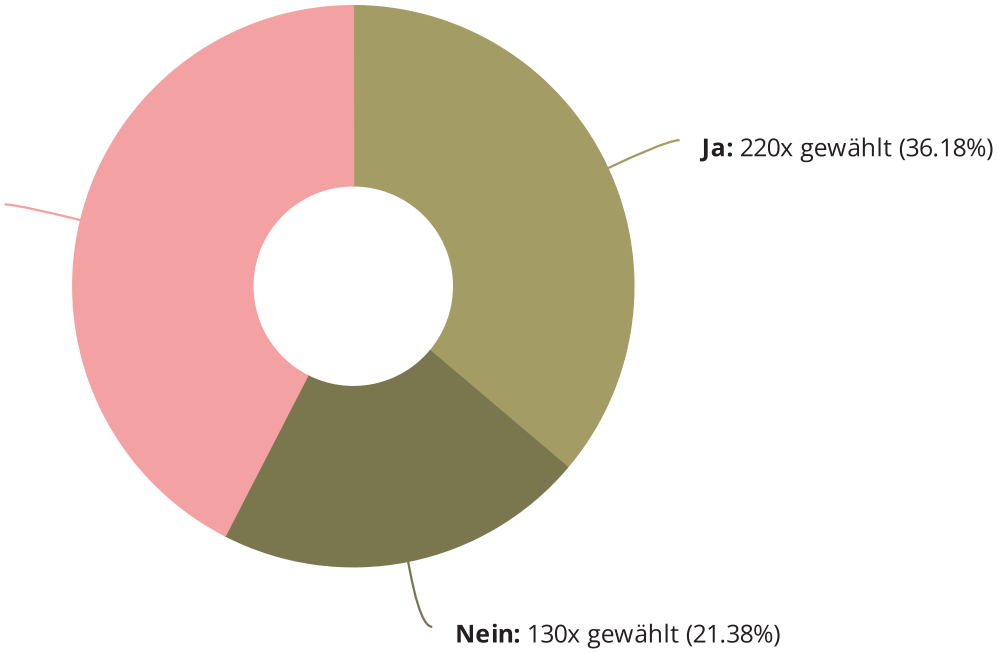


76 Personen nicht zufrieden mit Gehweg

- Davon 84% Rentner
- Davon die Hälfte aus Oerlenbach
- Davon 58 Personen finden barrierefreien Straßenraum „wichtig“ bis „sehr wichtig“ (Frage 24)

23. FRAGE:
Sind Sie mit dem Radwegenetz zufrieden?

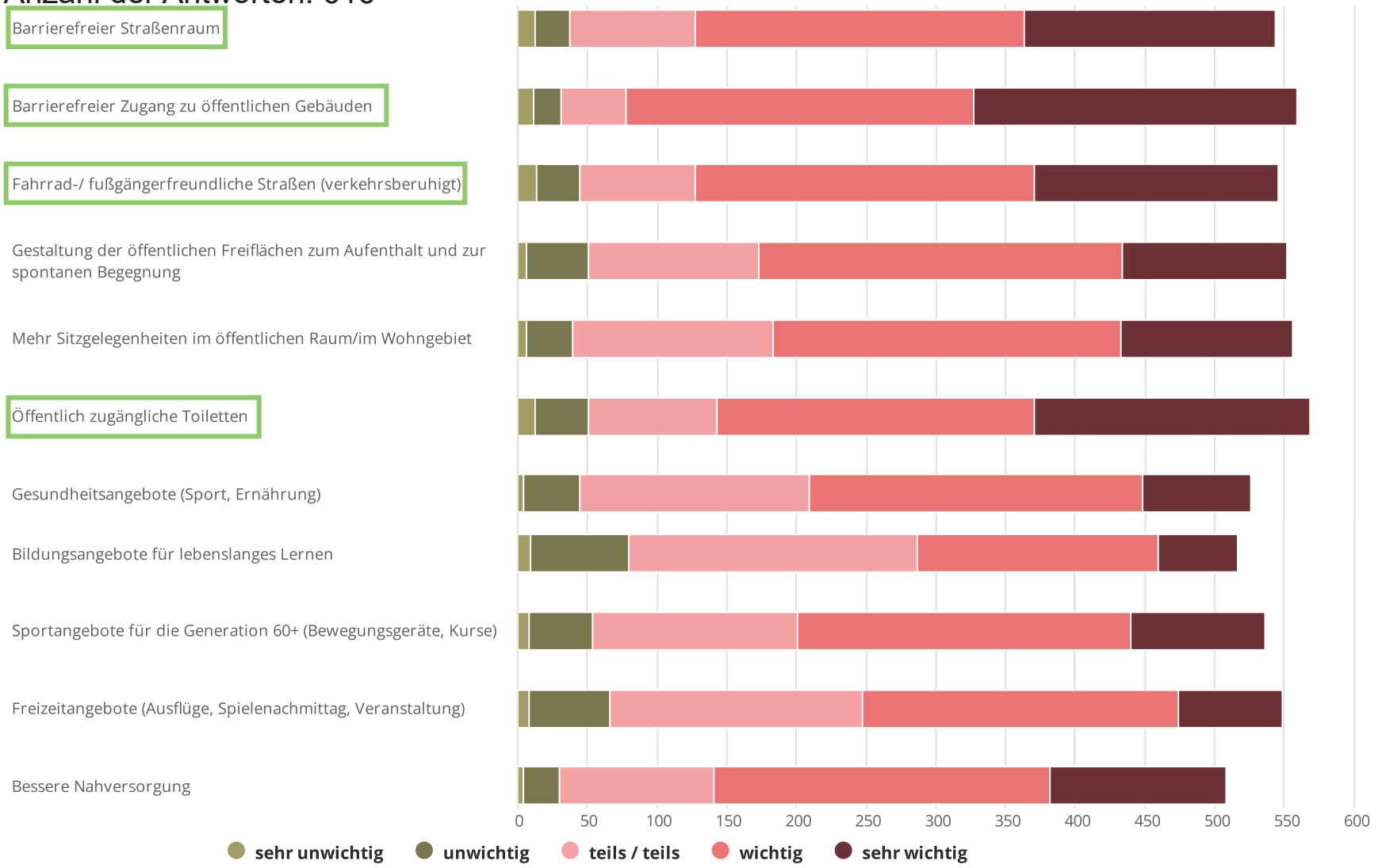
Anzahl der Antworten: 608



- von den 21%, die verneinten, sind 44% aus Oerlenbach und 30% aus Eltingshausen
- bei den 42%, die es nicht mehr nutzen, sind 80% davon im Ruhestand

24. FRAGE: Welche Bereiche sollte die Gemeinde Oerlenbach fördern, damit man hier auch im Alter weiterhin gut leben kann? (Teil 1)

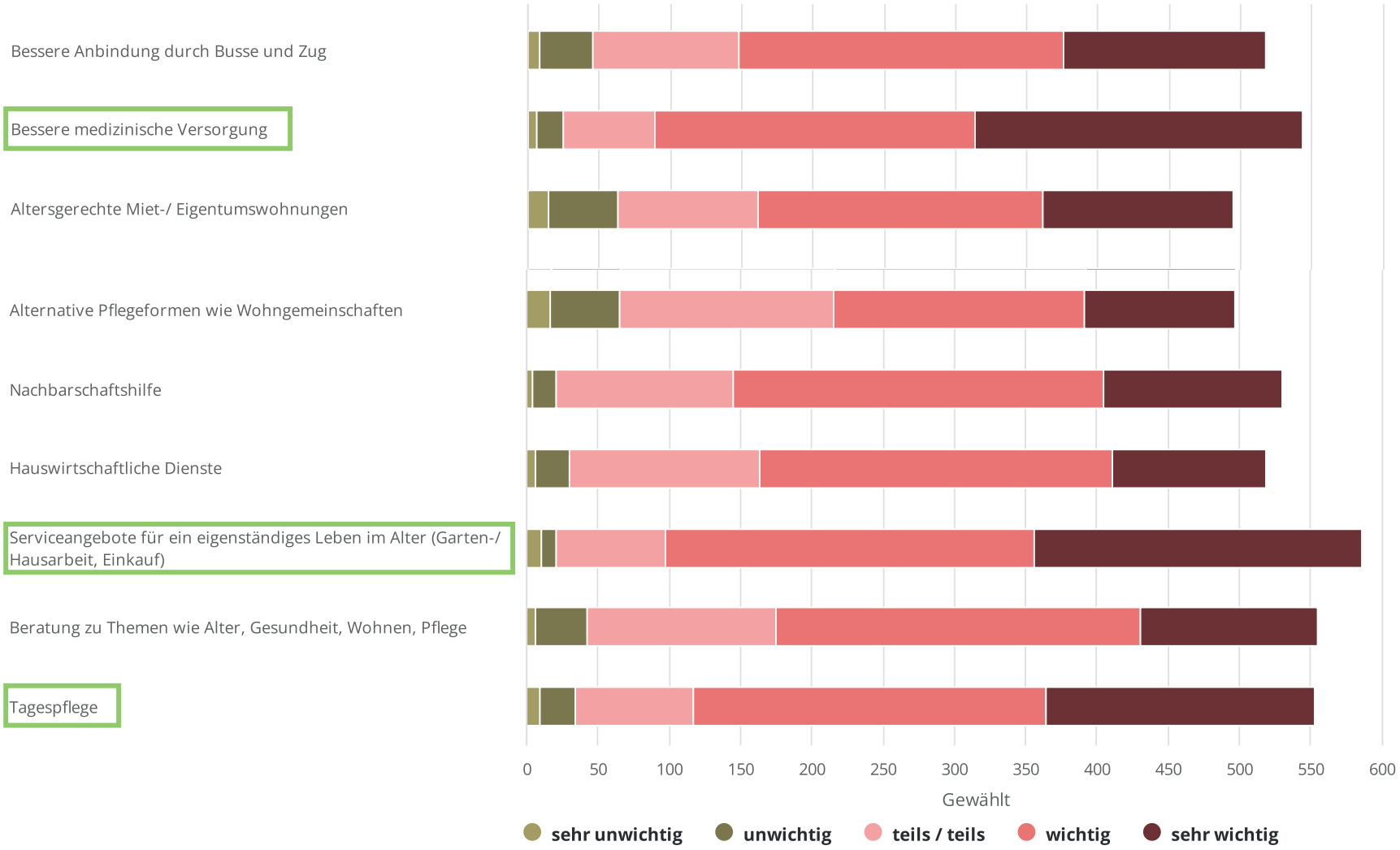
Anzahl der Antworten: 616



architektur + ingenieurbüro perleth

24. FRAGE: Welche Bereiche sollte die Gemeinde Oerlenbach fördern, damit man hier auch im Alter weiterhin gut leben kann? (Teil 2)

Anzahl der Antworten: 616



DEMOGRAFIEFESTE
KOMMUNE

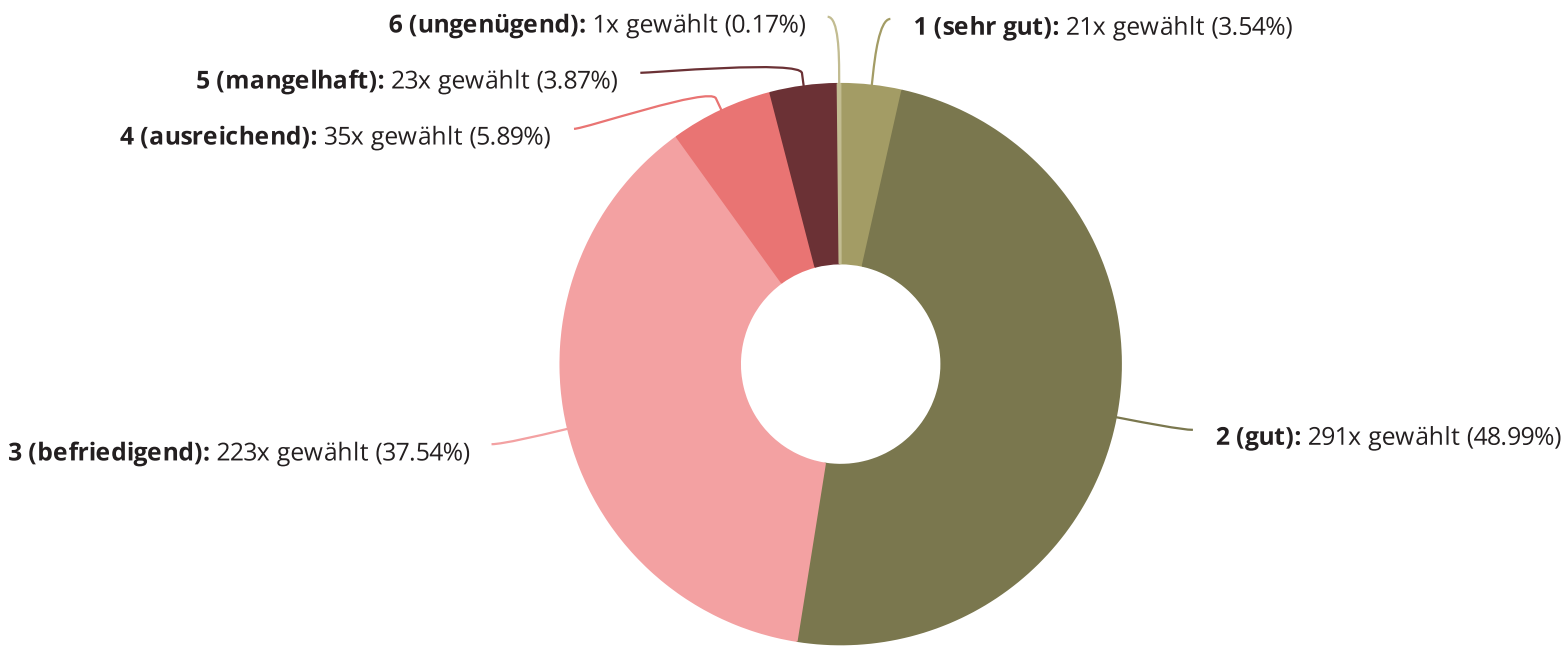
BEWERTUNG

25. FRAGE:

Bewerten Sie in Schulnoten, wie seniorenfreundlich Sie die Gemeinde Oerlenbach empfinden.

Anzahl der Antworten: 594

Durchschnitt: 2,6



26. FRAGE:

Haben Sie Anregungen und Wünsche an die Gemeinde, welche in diesem Fragebogen noch nicht beachtet wurden?

Anzahl der Antworten: 147

- Gut ausgebautes Angebot an **Pflege vor Ort**
- Mehr **Sitzbänke** in und um Orte
- Mehr Angebote für **betreutes Wohnen**/ mehr Seniorenheime vor Ort
- (Mehr) **Treffpunkte für Jung & Alt** (Senioren-/ Kinderspielplatz/ Outdoor-Fitness-Geräte)
- (Mehr) **kulturelle Angebote** zur Förderung des Gemeinschaftssinn
- Weniger Verkehr / mehr **Verkehrsberuhigung** in den Ortschaften
- Barrierefreie **Räume für private Feiern** in jedem Ort, die auch im Winter nutzbar sind
- **Barrierefreier Zugang** zu öffentlichen Gebäuden
- Barrierefreie und saubere **öffentliche Toiletten** in jedem Ort
- Intensiver Beratungsangebote für Senioren bewerben und dafür sensibilisieren

26. FRAGE:

Haben Sie Anregungen und Wünsche an die Gemeinde, welche in diesem Fragebogen noch nicht beachtet wurden?

Anzahl der Antworten: 147

- Ohne Auto oder Fahrdienst sind Senioren aufgeschmissen.
  > Solange man Auto fährt, ist alles gut

> **Gemeinde-Mobil**

- Konzept grundsätzlich gut
- Mehr Informationen vermitteln
- Mehr Fahrzeiten bzw. Fahraktionen anbieten + Abbau von Hürden
- Wenn nötig einen Fahrer anstellen und ein Fahrten-Abo mit Nutzenden vereinbaren für egelmäßigere Fahrten (für Einkauf, Friseur, Ausflüge etc.)

DEMOGRAFIEFESTE
KOMMUNE

FAZIT

FAZIT
TOP-Themen

- **Serviceangebote** für eigenständiges Leben im Alter und Aufbau einer Nachbarschaftshilfe
- **Treffpunkte für Jung & Alt:** Schaffung eines Mehrgenerationenspielplatz bzw. eine Sport- und Spielplatz mit Outdoor-Fitness-Geräten

→ *diese beiden Themen können zukünftig in Arbeitsgruppen konzeptionell ausgearbeitet und in einem weiteren Schritt realisiert werden.*

Kornmarkt 17
97421 Schweinfurt
www.architekt-perleth.de
09721 / 675191 - 00
info@architekt-perleth.de

architektur + ingenieurbüro perleth